

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament · 2. Reihe 74

Rainer Metzner

Die Rezeption
des Matthäusevangeliums
im 1. Petrusbrief



Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

74

Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief

Studien zum traditionsgeschichtlichen
und theologischen Einfluß des 1. Evangeliums
auf den 1. Petrusbrief

von

Rainer Metzner



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Metzner, Rainer:

Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief: Studien zum traditionsgeschichtlichen und theologischen Einfluss des 1. Evangeliums auf den 1. Petrusbrief / von Rainer Metzner. – Tübingen: Mohr, 1995

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament : Reihe 2 ; 74)

ISBN 3-16-146378-1 978-3-16-157120-6 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

NE: Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament / 02

© 1995 J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0340-9570

Meiner Frau

Vorwort

Bei der vorliegenden Untersuchung handelt es sich um die überarbeitete Fassung meiner Ende 1993 eingereichten und 1994 von der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin angenommenen Dissertation.

Dank schulde ich an erster Stelle Herrn Prof. Dr. Christian Wolff für die langjährige Förderung vom Studium bis zur Assistentenzeit und seine hilfreichen Anregungen.

Des weiteren danke ich der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg für die dreijährige Zeit einer Assistentur am Theologischen Konvikt Berlin (ehemals "Sprachenkonvikt"), in der mir die Erarbeitung der Dissertation ermöglicht wurde, Herrn Prof. Dr. Peter von der Osten-Sacken für die Zweitkorrektur, den Herausgebern Prof. Dr. Martin Hengel und Prof. Dr. Otfried Hofius sowie dem Mohr-Verlag für die Aufnahme dieser Arbeit in die Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament. Frau Ilse König hat freundlicherweise technische Hilfe bei der Erstellung der Druckvorlage geleistet.

Nicht zuletzt gilt der Dank besonders meiner Frau für ihre Geduld und Unterstützung. Ihr ist dieses Buch gewidmet.

Berlin, im Dezember 1994

Rainer Metzner

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	X
1. Einleitung	1
2. Der literarische Einfluß des Matthäusevangeliums auf den 1. Petrusbrief	7
2.1. Mt 5,10 im Vergleich mit 1. Petr 3,14	7
2.1.1. Der redaktionelle Charakter von Mt 5,10	7
2.1.1.1. Redaktionelles Vokabular	7
2.1.1.2. Stilistische Merkmale	14
2.1.1.3. Matthäische Theologumena	17
2.1.2. Der traditionsgeschichtliche Einfluß von Mt 5,10 auf 1. Petr 3,14	19
2.1.3. Erklärung der formalen und sachlichen Unterschiede zwischen Mt 5,10 und 1. Petr 3,14	29
2.2. Mt 5,11f. im Vergleich mit 1. Petr 4,13f.	34
2.2.1. Der traditionsgeschichtliche Einfluß von Mt 5,11f. auf 1. Petr 4,13f.	34
2.2.2. Erklärung der formalen und sachlichen Unterschiede zwischen Mt 5,11f. und 1. Petr 4,13f.	39
2.3. Mt 5,16 im Vergleich mit 1. Petr 2,12	49
2.3.1. Der redaktionelle Charakter von Mt 5,16	49
2.3.1.1. Redaktionelles Vokabular	49
2.3.1.2. Kontext	50
2.3.1.3. Matthäische Theologumena	51
2.3.2. Der traditionsgeschichtliche Einfluß von Mt 5,16 auf 1. Petr 2,12	52
2.3.3. Erklärung der formalen und sachlichen Unterschiede zwischen Mt 5,16 und 1. Petr 2,12	60
2.4. Mt 5,38-48 im Vergleich mit 1. Petr 3,9 und 1,15f.	69
2.4.1. Der redaktionelle Charakter der 5. und 6. Antithese (Mt 5,38-42.43-48)	70
2.4.2. Die 5. und 6. Antithese im Verhältnis zu 1. Petr 3,9	75
2.4.3. Mt 5,48 im Verhältnis zu 1. Petr 1,15f.	90
2.5. 1. Petr 5,6-9 im Verhältnis zur matthäischen Versuchungsgeschichte (Mt 4,1-11) und dem synoptischen Logion vom Sorgen (Mt 6,25-34 par)	94
2.5.1. Vergleich zwischen 1. Petr 5,(5)6ff. und Jak 4,6ff.	95

2.5.2. Der Einfluß der matthäischen Versuchungsgeschichte auf 1.Petr 5,6ff.	99
2.5.3. 1.Petr 5,7 und das synoptische Logion vom Sorgen (Mt 6,25ff. par)	103
3. Der theologische Einfluß des Matthäusevangeliums auf den 1.Petrusbrief	107
3.1. Das Petrusbild	107
3.1.1. "Petrus" und Apostolat	108
3.1.2. Apostolat und Leiden Christi	111
3.1.3. Autorität und Kollegialität	112
3.1.4. Petrus und die Behörden	116
3.1.5. Das Fehlen einer Protophanietradition	118
3.1.6. Petrus und die Gemeinde	121
3.1.7. Berufung und Nachfolge	129
3.1.8. Ambivalenz im Petrusbild	131
3.1.9. Petrus und die Gesamtkirche	134
3.1.10. Die Bindung an Jesus und seine Lehre	136
3.1.11. Ergebnis	137
3.1.12. Schlußfolgerungen	139
3.2. Die Ekklesiologie	143
3.2.1. Der 1.Petrusbrief und Mt 18	143
3.2.1.1. Das Motiv der Demut	143
3.2.1.2. Das Motiv der Bruderschaft (Bruderliebe)	148
3.2.1.3. Die Hirt/Herde-Metaphorik	152
3.2.2. Gemeinde und Ethik	156
3.2.3. Das Gottesvolk-Motiv	160
3.2.4. Das Motiv der Nachfolge	165
3.2.5. Der Missionsgedanke	170
3.2.6. Die Gemeinde als Bau	176
3.2.7. Differenzen	181
3.3. Die Christologie	187
3.3.1. Die Christologie des 1. Petrusbriefes	187
3.3.2. Die Christologie des 1. Petrusbriefes im Verhältnis zur Christologie des Matthäusevangeliums	195
3.3.2.1. Verheißung und Erfüllung	198
3.3.2.2. Niedrigkeit und Leiden Christi	199
3.3.2.3. Christus der Eckstein	205
3.3.2.4. Das Hirtenbild	207
3.3.3. Soteriologische und ekklesiologische Konsequenzen aus der Christologie	209
3.4. Die Eschatologie	219
3.4.1. Gemeinde und Endgeschehen im Matthäusevangelium	219
3.4.1.1. Matthäus	219
3.4.1.2. 1. Petrusbrief	224
3.4.2. Das Endgeschehen als Parusie Christi	227
3.4.2.1. Matthäus	227
3.4.2.2. 1. Petrusbrief	230
3.4.3. Die Gerichtsvorstellung	232

3.4.3.1. Matthäus.....	232
3.4.3.1.1. Der Richterkönig	233
3.4.3.1.2. Die Universalität des Gerichtes	233
3.4.3.1.3. Das Gericht nach den Werken	237
3.4.3.1.4. Das Gericht "ohne Ansehen der Person"	240
3.4.3.1.5. Die Rechenschaftslegung	241
3.4.3.1.6. Die paränetische Orientierung im Gerichtsmotiv	244
3.4.3.2. 1. Petrusbrief	246
3.4.3.2.1. Die Universalität des Gerichtes	247
3.4.3.2.2. Das Gericht nach den Werken "ohne Ansehen der Person"	250
3.4.3.2.3. Die Rechenschaftslegung	251
3.4.3.2.4. Die paränetische Orientierung im Gerichtsmotiv	253
3.4.4. Die Vorstellung vom eschatologischen Heil.....	256
3.4.4.1. Matthäus.....	256
3.4.4.2. Mt 25,34 im Vergleich mit 1.Petr 1,4 und 3,9	259
3.4.4.3. Die Soteriologie des 1.Petr im Verhältnis zu Matthäus.....	261
 4. <i>Das Kriterium der Bezeugung des Matthäusevangeliums in den frühchristlichen Schriften des 1. und 2. Jahrhunderts</i>	 265
4.1. Der Einfluß des Matthäusevangeliums in Rom	266
4.2. Der Einfluß des Matthäusevangeliums in Kleinasien.....	268
4.3. Schlußfolgerungen für die Rezeption des Matthäusevangeliums.....	271
4.4. Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 2. Petrusbrief.....	279
 5. <i>Zusammenfassung</i>	 283
 Literaturverzeichnis	 296
 Register	 314
1. Stellenregister	314
2. Personen- und Sachregister	336

Abkürzungen

Die Abkürzungen der Zeitschriften, Serien, Lexika und Quellenwerke sowie der biblischen Bücher, der außerkanonischen Schriften des Alten und Neuen Testaments usw. richten sich nach S. Schwertner, IATG². Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, Berlin New York 1992. Dies betrifft auch die allgemeinen Abkürzungen. Im folgenden werden daher nur diejenigen Abkürzungen aufgeführt, die über das IATG² hinausgehen.

Act.	Aktiv
Akk.	Akkusativ
Aor.	Aorist
bes.	besonders
Gen.	Genitiv
Dat.	Dativ
grch.	griechisch
hell.	hellenistisch
Jhndt.	Jahrhundert
jüd.	jüdisch
Konj.	Konjunktiv
lk.	lukanisch
Lk(S)	Sondergut des Lukas
Med.	Medium
mk.	markinisch
mt.	matthäisch
MtEv	Matthäusevangelium
Mt(S)	Sondergut des Matthäus
Ntr.	Neutrum
od. dgl.	oder dergleichen
Opt.	Optativ
Pass.	Passiv
Pl.	Plural
Ps.	Person
Q	Spruchquelle
rabb.	rabbinisch
red.	redaktionell
Sg.	Singular
term. techn.	terminus technicus

1. Einleitung

In der neutestamentlichen Wissenschaft besteht seit geraumer Zeit die Frage, in welche literarischen und traditionsgeschichtlichen Zusammenhänge der 1. Petrusbrief einzuordnen ist. Die vielfältigen Anklänge an andere Schriften des Neuen Testaments veranlaßten H.J. Holtzmann Ende des vorigen Jahrhunderts, direkte literarische Abhängigkeiten des 1. Petr vom Corpus Paulinum, vom Jakobusbrief, Hebräerbrief, der Apokalypse, der Apostelgeschichte und den Synoptikern anzunehmen.¹ Im Zuge der form- und traditionsgeschichtlichen Forschung sind solche Parallelen aber auf gemeinurchristliches, vor allem katechetisches und liturgisches Material² bzw. generell auf sprachlich vorgeformtes urchristliches Überlieferungsgut³ zurückgeführt worden. Ist man in dieser Hinsicht weitestgehend in der ntl. Forschung zu einem Konsensus gelangt⁴, so konnte N. Brox in seinem Ergebnis zur Frage der literarischen Traditionen im 1. Petr pointiert feststellen: "Wir können hier *zusammenfassen* und

¹ H.J. Holtzmann, Einleitung in das Neue Testament, Freiburg i. B. (1885)³ 1892, 313-315. Einen zusammenfassenden Forschungsbericht über die verschiedenen Hypothesen literarischer Abhängigkeit des 1. Petr von den genannten Schriften bietet N. Brox, Der erste Petrusbrief in der literarischen Tradition des Urchristentums, Kairos NF 20 (1978), 182-192; Vgl. auch J.H. Elliott, The Rehabilitation of an Exegetical Step-Child: 1 Peter in Recent Research, JBL 95 (1976), 246ff. E.G. Selwyn, Epistle, 365-466, hat das gesamte Material zusammengestellt, das auf einen Zusammenhang zwischen 1. Petr und den anderen urchristlichen Schriften schließen läßt.

² Dies im Fall der Bekenntnis- und Liedfragmente des 1. Petr; vgl. R. Bultmann, Bekenntnis- und Liedfragmente im 1. Petrusbrief, in: CNT 11,1-14 (= ders., Exegetica, Tübingen 1967, 285-297); B. Reicke, The Disobedient Spirits and Christian Baptism. A Study of 1 Pet. III. 19 and its Context (ASNU 13), Kopenhagen 1946; K. Shimada, The Formulary Material in First Peter: A Study according to the method of Traditionsgeschichte, New York 1966 (= Diss. Union Theol. Sem. of New York); R. Deichgräber, Gotteshymnus und Christushymnus in der frühen Christenheit (StUNT 5), Göttingen 1967; K. Wengst, Christologische Formeln und Lieder des Urchristentums (StNT 7), Gütersloh 1972; M.-É. Boismard, Quatre hymnes baptismales dans la première épître de Pierre (LeDiv 30), Paris 1961; G. Schille, Frühchristliche Hymnen, Berlin 1965; E. Richard, Functional Christology, 127-133; K.C.P. Kosala, Taufverständnis, 69-105.

³ Vgl. N. Brox, Der erste Petrusbrief in der literarischen Tradition des Urchristentums, Kairos NF 20 (1978), 182-192; O. Knoch, Komm. 1. Petr u.a., 16-18; W. Nauck, Freude im Leiden. Zum Problem einer urchristlichen Verfolgungstradition, ZNW 46 (1955), 68-80; E. Lohse, Paränese und Kerygma im 1. Petrusbrief, ZNW 45 (1954), 68-89; L. Goppelt, Komm. 1. Petr, 47-56; E.G. Selwyn, Epistle, 365-466 (vgl. 17ff.); J. P. Brown, Synoptic Parallels in the Epistles and Form-History, NTS 10 (1963/64), 27-48; E. Best, 1 Peter and the Gospel Tradition, NTS 16 (1969/70), 95-113; G. Braumann, Zum traditionsgeschichtlichen Problem der Seligpreisungen Mt V 3-12, NT 4 (1964), 253-260; H. Balz/W. Schrage, Katholische Briefe, 61f.; K.H. Schelkle, Komm. 1. Petr u.a., 5-7. - E.G. Selwyn, Epistle, 347-466, nennt vier Traditionsformen der Texte: (1) Liturgie, (2) Leidensparänese, (3) Katechismen und (4) Verba Christi.

⁴ Vgl. A. Reichert, Praeparatio, 8f.

nach allem sagen, daß die Thesen über literarische Abhängigkeitsverhältnisse, in die man den 1 Petr placiert, als überholte, erfolglose Versuche anzusehen sind."⁵

Ein besonderes und für unsere Frage wichtiges Problem ist der Einfluß der Evangelienüberlieferung auf den 1.Petr. Unter Voraussetzung der weitestgehend akzeptierten Annahme einer pseudepigraphischen Verfasserschaft des Briefes konnte die direkte Abhängigkeit des 1.Petr von Evangelienmaterial, besonders solchem, in dem Petrus eine Rolle spielt, abgelehnt werden. In der Tat ist die Frage der Evangelienüberlieferung im 1.Petr gemeinhin durch die Frage der apostolischen Urheberschaft des Briefes belastet. So meinte R. H. Gundry, in der im Brief auszumachenden Evangelienüberlieferung ein "petrinisches Muster" feststellen zu können⁶. Die Reminiszenzen im Brief stammen nach Gundry fast alle aus Teilen von Evangelientraditionen, in denen Petrus durch den erzählenden Rahmen oder durch die Thematik einer der Anwesenden, der Handelnden oder einer der sachlich Interessierten ist. Daraus schlußfolgert Gundry, daß die Echtheit des 1.Petr wie die Authentizität der Evangelienüberlieferung gegenseitige Bestätigung finden (S. 350). - Aber zum einen sind die Parallelverweise an vielen von Gundry angeführten Belegen durchaus bezweifelbar⁷, zum anderen bedürften andere angegebene Belege anstelle bloßer Parallelverweise einer tieferen Begründung in traditions- und redaktionsgeschichtlicher Hinsicht, um beweiskräftig zu sein⁸. In erster Hinsicht hat E. Best unter kritischer Auseinandersetzung mit Gundry das Parallelmaterial deutlich begrenzt⁹. In zweiter Hinsicht gibt aber auch Best keine befriedigende Antwort¹⁰. Ein ganzes

⁵ N. Brox, Der erste Petrusbrief in der literarischen Tradition des Urchristentums, *Kairos NF* 20 (1978), 190.

⁶ R.H. Gundry, "Verba Christi" in *I Peter: Their Implications Concerning the Authorship of I Peter and the Authenticity of the Gospel Tradition*, *NTS* 13 (1966/67), 330-350; ders., *Further Verba on Verba Christi in First Peter*, *Bib* 55 (1974), 211-232; ähnlich auch F. Neugebauer, *Zur Deutung und Bedeutung des 1.Petrusbriefes*, in: *Das Petrusbild in der neueren Forschung*, hrsg. v. C.P. Thiede (TVG 316), 109-144, bes. 114-121 (zuerst erschienen in: *NTS* 26 [1980], 61-86).

⁷ Z.B. 1 Petr 1,4 - Lk 12,33; 1.Petr 2,18ff. - Lk 6,27ff.; 1.Petr 4,7 - Lk 21,31.34.36; 1.Petr 4,19 - Lk 23,46; 1.Petr 5,8f. - Lk 22,31f.; 1.Petr 5,5 (ἐγκομβόομαι) - Joh 13,4f.; 1.Petr 1,10-12 - Lk 24,25-27. Zur Kritik an Gundry vgl. E. Best, *1 Peter and the Gospel Tradition*, *NTS* 16 (1969/70), 95-113.

⁸ Z.B. 1.Petr 1,13 - Lk 12,35.45; 1.Petr 1,3.23; 2,2 - Joh 3,3.7; 1.Petr 1,22; 4,8 - Joh 13, 34f.; 15,12; 1.Petr 2,19 - Lk 6,32-35; 1.Petr 2,25; 5,2.4 - Joh 10; Lk 12,32; 1.Petr 5,3-5 - Mk 10,42-45 par.; 1.Petr 3,9 - Röm 12,14.17; Lk 6,27f.; 1.Petr 2,4.7 - Mk 12,10 par. - Durch die Annahme einer direkten Vermittlung von Jesusworten auf den Verf. des 1.Petr (= Petrus) wird Gundry nicht zum Problem traditions- und redaktionsgeschichtlicher Vermittlung von Logien in den frühchristlichen Gemeinden geführt. Auch in seiner Antwort auf Bests Kritik geht Gundry darauf nicht ein (R.H. Gundry, *Further Verba on Verba Christi in First Peter*, *Biblica* 55 [1974], 211-232).

⁹ E. Best, *1 Peter and the Gospel Tradition*, *NTS* 16 (1969/70), 95-113. Best reduziert die Kontakte zwischen 1.Petr und der Evangelientradition auf zwei Blöcke in Lk 6,22-33 und Lk 12,32-45 und auf zwei (Mt 5,16; Mk 10,45) oder vielleicht drei (Mt 5,10) einzelne Sprüche.

¹⁰ Da Best mit mündlicher Jesusüberlieferung rechnet, die den entsprechenden Evangelienlogien zugrunde liegen und in einer vorevangeliaren Form den 1.Petr beeinflusst haben soll, bleiben redaktionsgeschichtliche Fragestellungen auch bei ihm ausgeschlossen. Zudem sind

Evangelium habe 1.Petr nicht kennen können, weil andere Logien fehlen, die zu zitieren Anlaß gewesen wäre¹¹. Weder Gundrys noch Bests These haben sich aber überzeugend durchsetzen können. Die Erkenntnis des Zusammenspiels von Ähnlichkeiten, Übereinstimmungen und Abweichungen in textlicher und semantischer Hinsicht hat die These allgemein verbreiteter urchristlicher Traditionen, die den Texten der Evangelien und der Briefe zugrunde liegen, vielen Exegeten plausibler erscheinen lassen. So konstatiert N. Brox exemplarisch für viele: "Terminologische, theologische und kompositorische Verwandtschaften erklären sich ... gerade auch in ihren konkret auftretenden Varianten gegenüber den vermeintlichen Primärtexten nur sehr schwer aus Abhängigkeiten und viel einleuchtender aus gemeinsamen Traditionen, aus selbstverständlich-gemeinsamen Grundaussagen des Glaubens und deren relativ stabiler Sprachform, aus der Identität semantischer Felder und auch aus vergleichbaren Situationen mit den schon eingeübten theologisch-paränetischen Antworten darauf usw."¹²

Diese oft vertretene These (vgl. Anm. 3) ist aber durchaus kein Universalinterpretament, wenn es um die Frage literarischer Beziehungen von Texten geht. Sie kann nämlich keine befriedigende Antwort auf die redaktionsgeschichtliche Fragestellung geben: Wie sind die in einem Evangelium erkennbaren *redaktionellen* Wendungen, Formeln, Sätze und Motive in die Briefliteratur gelangt? Wenn diese in einem Brief nachgewiesen werden können und mit dem entsprechenden Redaktionsgut eines Evangeliums verglichen werden, dann legt sich die Annahme *literarischer* Abhängigkeiten zwischen Evangelium und Brief nahe. Was hier hypothetisch erwogen ist, muß im einzelnen freilich nachgewiesen werden, um stichhaltig zu sein.

Die Aufgabe unserer Arbeit ist es, den Einfluß eines Evangeliums, nämlich des Matthäusevangeliums¹³, auf den 1.Petrusbrief zu untersuchen¹⁴. U. Luz hat

seine Überlegungen damit belastet, Recht oder Unrecht der Evangelienverweise im 1.Petr an der Frage möglicher Vermittlung durch den Apostel Petrus festzumachen.

¹¹ E. Best, a.a.O., 111f. Zur berechtigten Kritik an dieser These vgl. R.H. Gundry, *Further Verba*, Bib 55 (1974), 231: Es komme nicht darauf an, welche Herrenworte der Verf. des 1.Petr noch hätte aufnehmen können, sondern darauf, welche er aufgenommen hat.

¹² N. Brox, *Der erste Petrusbrief in der literarischen Tradition des Urchristentums*, Kairos NF 20 (1978), 190.

¹³ Angesichts der Notwendigkeit detaillierter Untersuchung des betreffenden Materials ist es ratsam, die Arbeit auf die Einflüsse des Mt auf den 1.Petr zu beschränken. Damit soll nicht gesagt werden, daß andere Schriften des NT nicht ebenso auf den 1.Petr eingewirkt haben können. Um dies nachzuweisen, bedürfte es aber separater Untersuchungen in redaktionsgeschichtlicher Hinsicht. - Wenn es einen Einfluß des Mk-Evangeliums z.B. auf den 1.Petr geben sollte, so scheint dieser zumindest nicht so stark zu sein wie im Fall des Mt-Evangeliums. Bests Überlegungen zum Mk-Einfluß zeigen aber, daß dieses Evangelium auf den 1.Petr kaum eingewirkt haben dürfte (ders., *1 Peter and the Gospel Tradition*, NTS 16 [1969/70], 99-102). Eher hat Lk den 1.Petr beeinflusst. Best konnte immerhin Logienmaterial aus Lk 6,22-33 und 12,32-45 im 1.Petr wiederfinden (ders., a.a.O., 103-108). Der Verf. nennt: Lk 12,32 - 1.Petr 5,2-4. Diese Parallele ist aber nicht überzeugend. Act 20,28 und Mt 18 liegen näher (vgl. dazu Teil 3.2.1.3. der Arbeit). Ebenso unwahrscheinlich ist die Parallele Lk 12,33 - 1.Petr 1,4. Hier ist eine größere Affinität von 1.Petr 1,4 und 3,9 zu Mt 25,34 anzunehmen (vgl. dazu Teil 3.4.4.2 der Arbeit). Erwägenswert sind die Parallelen Lk 12,35 - 1.Petr 1,13 und Lk 12,42 - 1.Petr 4,10f.; ebenso Lk 6,26 - 1.Petr 3,16; Lk 6,28 - 1.Petr 3,16 und Lk 6,32f. - 1.Petr 2,19f. In bezug auf Lk 6,22f. - 1.Petr 4,13f. ist der Einfluß von Mt 5,11f. näherliegend (vgl. dazu Teil

in seinem Matthäus-Kommentar auf die besondere Rolle des Evangeliums im 1. Petrusbrief aufmerksam gemacht¹⁵. Luz bemerkt, daß die Berührungen mit der synoptischen Überlieferung, vor allem mit dem Mt-Evangelium, außerordentlich dicht sind (2,7 = Mt 21,42 Parr; 2,20 = Lk 6,46? [sic!; gemeint ist wohl Lk 6,32f.]; 2,25 = Mt 9,36?; 3,8f. = Mt 5,39,44; 5,13 [sic!; gemeint ist 4,13] = Mt 5,11f. Par u.a.). Vor allem im Fall von 1. Petr 2,12 = Mt 5,16 und 1. Petr 3,14 = Mt 5,10 hält er "Berührungen mit mt Redaktion mehr als nur mög-

2.2. der Arbeit). Ebenso ist im Fall von 1. Petr 3,9 eher mit Bezugnahme auf Mt 5,39,43f. als auf Lk 6,27f. zu rechnen (vgl. Teil 2.4. der Arbeit). Der Einfluß des Joh-Evangeliums auf 1. Petr scheint nicht nur aus zeitgeschichtlichen Gründen (Abfassungszeit!), sondern auch aus sachlichen Gründen eher unwahrscheinlich zu sein (vgl. E. Best, a a O., 96-99). E.G. Selwyn, Epistle, 23f., führt die im 1. Petr erkennbaren Verba Christi auf die Q-Überlieferung zurück. Dagegen sprechen aber zwei Argumente. Zum einen enthalten Mt und 1. Petr 'Verba Christi', die nicht in der Q-Überlieferung vorhanden sind (vgl. Mt 5,10 - 1. Petr 3,14; Mt 5,16 - 1. Petr 2,12), zum anderen lassen bestimmte *redaktionelle* Motive und Begriffe auf den Zusammenhang des 1. Petr mit Mt schließen (vgl. dazu Teil 2.1. - 2.5.).

¹⁴ Zeitgeschichtlich gesehen ist solch eine Einflußnahme durchaus nicht auszuschließen. Die Entstehung des Mt-Evangeliums ist kurze Zeit nach 70 n. Chr. bereits möglich (U. Luz, Mt I, 76, datiert in die Jahre 70-80 n. Chr.: "die schmerzliche Erfahrung des Bruches mit Israel" ist noch spürbar !). Der 1. Petr kann zwischen 65 und 90 n. Chr. angesetzt werden, aber wahrscheinlich noch vor Domitians (81-96 n. Chr) Polizeiaktionen anfang der 90er Jahre (vgl. Goppelt, Komm. 1. Petr., 60-65). Die Situation der Domitianischen Verfolgung ist im 1. Petr noch nicht vorausgesetzt. Von einer planmäßigen - wenn auch durchaus nicht weltweiten - Verfolgung der Christen sowie dem Problem der göttlichen Verehrung des Kaisers (Kaiserkult) ist im 1. Petr keine Rede (vgl. dagegen Apk und 1. Clem!). Eine noch spätere Einordnung des 1. Petr in die Zeit Trajans, wie sie letztlich wieder von A. Reichert, Praeparatio, 73-95, vertreten wurde (vgl. auch J. Knox, Pliny and I Peter, JBL 72 [1953], 187-189; F.W. Beare, Epistle, 32-34), ist ebenso unwahrscheinlich. Denn die Gefahr des Abfalls vom Christsein und des von Plinius geforderten Kaiseropfers und Götteropfers zur Bestätigung der Unschuld der als Christen Angeklagten hätte doch im 1. Petr eine Erwähnung gefunden. Wenn 1. Petr die Gefahr einer Angleichung an den früheren heidnischen Lebenswandel sieht (1,14; 2,11; 4,1ff.) und sogar konkret die Lebensbereiche anspricht, in denen solche Konflikte entstanden (gemeinsame Feste und Mahlzeiten, Götzendienst - 1. Petr 4,3), dann müßte man erwarten, daß der Verf. des Briefes auch - z.B. in 4,3 und vor allem 2,13-17 - das Problem des Kaiseropfers benennt. Ebenso wäre da, wo es um die gerichtliche Verantwortung der Christen geht (vgl. 3,15; 4,15f.), ein Hinweis auf die Gefahr des Abfalls vom Christsein zu erwarten gewesen. Vom Problem der Apostasie ist aber im Brief nirgends die Rede. - Gegen die späte Einordnung des Briefes spricht aber auch seine Ekklesiologie. Bald nach 100 n. Chr. hat sich in Kleinasien die hierarchische Abstufung der Ämter: Episkopos, Presbyter, Diakon entwickelt (vgl. Ign Magn 6,1; 7,1; 13,1; Trall 2,2; Phld 7,1; 10,2; Sm 8,1 u.ö.). Davon ist im 1. Petr aber noch nichts zu spüren. Charismatische (4,10f.) und presbyteriale Strukturen (5,1-4) sind miteinander möglich. Von Bischöfen und Diakonen ist noch nicht die Rede (vgl. L. Goppelt, Komm. 1. Petr, 319f.). Der Brief muß demnach ein Reflex einer in der zweiten Hälfte des 1. Jahrhunderts vorhandenen Adressatensituation sein. - Gegen diese Spätdatierung in die Zeit Trajans wenden sich auch J.H. Elliott, Rehabilitation, 251f. und E.G. Selwyn, Persecutions, 45f. - Da das Mt-Evangelium eine schnelle Verbreitung im frühen Christentum der ersten beiden Jahrhunderte erfahren hat (vgl. dazu W.-D. Köhler, Die Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus, Tübingen 1987), ist mit einer Kenntnis desselben im Verfasser- und Adressatenkreis des 1. Petr durchaus zu rechnen. (Zur näheren Begründung vgl. Teil 4 der Arbeit!).

¹⁵ U. Luz, Mt I, 76.

lich.¹⁶ So schlußfolgert Luz: "Man muß m. E. ernsthaft damit rechnen, daß 1Petr Mt voraussetzt." Demnach "... hätten wir hier das erste Zeugnis für Mt."¹⁷

Die vorliegende Untersuchung wird zeigen, daß die Vermutung von Luz zutreffend ist. Die Arbeit geht in folgenden Schritten vor: Zunächst (Teil 2) werden die Stellen im 1.Petr untersucht, die eine Beziehung zum Logienmaterial des Matthäusevangeliums erkennen lassen. Dabei fallen uns zuerst die deutlichen Parallelen der zwei Makarismen auf (Mt 5,10 - 1.Petr 3,14; Mt 5,11f. - 1.Petr 4,13f.; vgl. Teil 2.1. und 2.2.), dann die Rezeption von Mt 5,16 in 1.Petr 2,12 (vgl. Teil 2.3.), die Verarbeitung der 5. und 6. Antithese Mt 5,38-48 in 1.Petr 3,9 sowie der Einfluß von Mt 5,48 in 1.Petr 1,15f. (vgl. Teil 2.4.) und schließlich die Rezeption der Versuchungsgeschichte (Mt 4,1-11) sowie des synoptischen Logions vom Sorgen (Mt 6,25-34 par) in 1.Petr 5,6-9 (vgl. Teil 2.5.). Ist die Abhängigkeit des 1.Petr von Mt durch entsprechende traditions- und redaktionsgeschichtliche Analysen aufgezeigt, kann in einem zweiten Schritt der thematische (sc. Petrusbild, Ekklesiologie, Christologie, Eschatologie) Einfluß des Mt auf den 1.Petr untersucht werden (Teil 3). In einem letzten Schritt wird die Wahrscheinlichkeit des Einflusses des Mt auf den 1.Petr durch einen Blick auf die Mt-Rezeption im Einflußbereich des Briefes anhand einiger frühchristlicher Schriften des 1. und 2. Jahrhunderts untermauert (Teil 4). Eine Zusammenfassung (Teil 5) schließt die Arbeit ab.

¹⁶ U. Luz, Mt I, 76. Auch J. Gnllka, Mt I, 118 Anm. 15, rechnet im Fall von 1.Petr 3,14; 4,14 mit direkter Abhängigkeit von Mt. Vgl. auch ders., Mt II, 519: "Möglicherweise kennt auch 1 Petr das Mt-Evangelium (vgl. besonders 2,12/Mt 5,16; 3,14/Mt 5,10)." Erwogen wird der Gedanke schon durch J. Dupont, *Béatitudes I*, 226f. Vgl. auch E.G. Selwyn, *Epistle*, 191f. zu 1.Petr 3,14: "The words are, no doubt, based on the verbum Christi in Matt. V. 10, ...".

¹⁷ a.a.O.

2. Der literarische Einfluß des Matthäusevangeliums auf den 1.Petrusbrief

2.1. Mt 5,10 im Vergleich mit 1.Petr 3,14

2.1.1. Der redaktionelle Charakter von Mt 5,10

2.1.1.1. Redaktionelles Vokabular

Die Begriffe "διώκειν", "δικαιοσύνη" und "βασιλεία τῶν οὐρανῶν" können zum matthäischen Vorzugsvokabular gerechnet werden. Διώκειν ist bei Mt terminus technicus für die Verfolgung der Glaubenden¹. Der Evangelist verwendet ihn 6mal (Mk: keinmal; Lk: 3mal) und ca. 4-5mal in redaktionellen Zusammenhängen. In Mt 5,10-44 ist διώκειν 4mal Leitwort!² In der Parallele zu Mt 5,11.12 (Lk 6,22f.)³ fehlt es ebenso wie in der Parallele zu Mt 5,44 (Lk 6,27f.)⁴. Mt 10,23 gehört zum Sondergut des Evangelisten.

Für Mt 10,23 ist eine redaktionelle Bearbeitung des Logions nicht sicher auszumachen. Es läßt sich auch gut als vortmatthäisches Logion verstehen, "das sekundär in den Kontext eingeordnet ist". (G. Strecker, Weg, 41; R. Bultmann, GST, 129. Zur Diskussion der Stelle vgl.

¹ Zum Thema "Verfolgung" bei Mt vgl. H. Giesen, Christliches Handeln, 104f.; R. Kühsehl, Jüngerverfolgung, 184-198.272-282.293-307 (zu Mt 10,16-23; 24,9-14; 23,29-36); D. W. Riddle, Verfolgungslogien, ZNW 33 (1934), 272, spricht von einem "Zuwachs an Verfolgungsstoffen im Matthäusevangelium" gegenüber Mk und nennt dabei Mt 5,10-12.44; 10,18.23.26-31.32.34-39; 13,21; 16,24-28; 24,9-14 (S. 272f.). Vgl. auch J. Dupont, Béatitudes I, 223-243.

² Vgl. U. Luz, Mt I, 39; W. Schenk, Die Sprache des Matthäus, 196f.; S. Schulz, Q, 452f.; H. Giesen, Christliches Handeln, 103. Dagegen H.-T. Wrege, Überlieferungsgeschichte, 22 Anm. 3, und O.H. Steck, Israel, 23, die διώκειν für vortmatthäisch halten.

³ Lk 6,22 setzt gegenüber Mt par eine andere Situation voraus. Es geht um den Ausschluß der Christen aus der Synagoge: ἀφορίζεῖν = "exkommunizieren" (vgl. ἀποσυνάγωγος Joh 9,22; 12,42; 16,2); ἐκβάλλειν τὸ ὄνομα "ausstoßen" (Streichung der Namen aus der Synagogenliste); Vgl. auch Jes 56,3; Jub 22,16; TestJob 10,6; 38,3; ParJer 6,13f.; Act 19,9; Gal 2,12; 2.Kor 6,17. Vgl. dazu J. Dupont, Béatitudes I, 230f.; G. Strecker, Bergpredigt, 46; U. Kellermann, ἀφορίζω, EWNT I, 443; G. Strecker, Weg, 30; K.L. Schmidt, ἀφορίζω, ThWNT V, 445; F. Annen, ἐκβάλλειν, EWNT I, 985; G. Strecker, Makarismen, NTS 17 (1971), 268; L. Goppelt, Christentum und Judentum, 253 Anm. 3.; R. Hummel, Auseinandersetzung, 30; M. Krämer, Überlieferungsgeschichte, 57; G. Baumbach, Verständnis, 126. - Mt formuliert dagegen allgemeiner: generalisierendes πᾶν πονηρὸν (generalisierendes πᾶς ohne Artikel und πονηρός sind matthäisch [vgl. U. Luz, Mt I, 48f., 202; W. Schenk, Die Sprache des Matthäus, 401f., 161ff.]). V12 (präsentische Imperative!) ist gegenüber Lk 6,23 allgemeiner. Die mt. Verfolgungsterminologie läßt sich gegenüber Lk auf verschiedene Situationen anwenden (s. Teil 2.1.2.[4]).

⁴ Mt hat in 5,44 wahrscheinlich das ursprünglich viergliedrige Logion (Lk 6,27f.) auf zwei Glieder gekürzt. Dafür spricht, daß das zweigliedrige Logion in Anlehnung an die zweigliedrig gestaltete Antithese 5,43 formuliert ist (Die Antithese ist redaktionelles Werk des Evangelisten; vgl. dazu Teil 2.4.1.). Διώκειν ließe sich gut als mt. Zusammenfassung der lk. Negativa: "hassen", "verfluchen", "schmähen" (Lk 6,27f.) verstehen. Das entspräche der generalisierenden Tendenz des Mt, die auch anhand des Wortes διώκειν in 5,11f. festzustellen ist (s. Teil 2.1.2.[4]; vgl. U. Luz, Mt I, 309; W. Trilling, Israel, 80f.; W. Grundmann, Mt, 133).

auch J. Lange, *Erscheinen*, 252-255; H. Geist, *Menschensohn*, 227-238; U. Luz, *Mt II*, 113ff. und H. Frankemölle, *Jahwebund*, 130-135, der Mt 10,23 für mathäisch hält.). In Mt 23,34 ist διώκειν angesichts der Parallele zu Lk 11,49 als vormathäisch anzusehen. Allerdings ist G. Barths Vermutung, daß Mt 10,23a von Mt stamme, nicht von der Hand zu weisen (vgl. ders., *Gesetzesverständnis*, 94 Anm. 1). Zwischen 10,23a und 10,23b besteht nämlich kein sachlicher Zusammenhang. Beide Versteile können unabhängig voneinander überliefert sein. 10,23b paßt von der Thematik her besser zu Mt 10,5f. (missionarische Tendenz). Das Motiv der Flucht von Stadt zu Stadt hätte dann Mt auch in 23,34 eingetragen, wo ihm διώκειν von der Tradition schon vorgegeben war. So läßt sich zumindest für 10,23a mathäische Redaktion nicht ausschließen, zumal auch sonst διώκειν mathäischer terminus technicus ist.⁵

Δικαιοσύνη - bei Mk fehlend und bei Lk nur 1mal, jedoch in einem stark alttestamentlichen Psalm der verheißenen Gotteszeit (Lk 1,75) - begegnet bei Mt in vorwiegend redaktionellen Zusammenhängen (3,15; 5,6.20; 6,1.33; 21,32)⁶ und an zentralen theologischen Schaltstellen: Mit Mt 5,20 wird die folgende Antithesenreihe unter das Motto der "besseren Gerechtigkeit" gestellt⁷. Mt 5,6 und 5,10 gliedern durch das Stichwort δικαιοσύνη die Makarismenreihe (s. Teil 2.1.1.2.). Mt 6,1 kann als "Überschrift" für die Anweisungen über Almosengeben, Beten und Fasten (6,2-4.5ff.16-18) gelten⁸.

Die Diskussion um den *Gerechtigkeitsbegriff* im Matthäusevangelium ist kontrovers. Einer am ethischen Aspekt des Begriffes orientierten Deutung wird der paulinisch verstandene Gerechtigkeitsbegriff entgegengesetzt. Letzteren erkennt man vor allem in Mt 5,10 und 6,33⁹.

⁵ Einen Überblick über die Vielfalt der Deutungsmöglichkeiten zu Mt 10,23 bietet M. Künzi, *Das Naherwartungslogion Matthäus 10,23. Geschichte seiner Auslegung* (BGBE 9), Tübingen 1970; vgl. auch H. Geist, *Menschensohn*, 227-238.

⁶ Zum redaktionellen δικαιοσύνη in den genannten Stellen vgl. G. Strecker, *Weg*, 149ff.; M. J. Fiedler, "Gerechtigkeit" im Matthäus-Evangelium, *ThV* 8 (1977), 63-75; H. Giesen, *Christliches Handeln*, Frankfurt/M. 1982; J. Dupont, *Béatitudes I*, 218-223; A. Sand, *Gesetz*, 194-205; W. Schenk, *Die Sprache des Matthäus*, 194f.; R. Schnackenburg, *Botschaft*. Bd. 2, 122-125; vor allem B. Przybylski, *Righteousness in Matthew and his world of thought* (MSSNTS 41), Cambridge u.a. 1980.

⁷ Zu Mt 5,20 als programmatischer Überschrift für die folgende Antithesenreihe und für die Bergpredigt insgesamt vgl. G. Barth, *Gesetzesverständnis*, 56.87; W. Trilling, *Israel*, 184.186; ders., *Christusverkündigung*, 91f.100f.; G. Strecker, *Weg*, 152; H. Frankemölle, *Jahwebund*, 282; U. Luz, *Mt I*, 241; H. Giesen, *Christliches Handeln*, 122; R. Bultmann, *GST*, 147; B. Przybylski, *Righteousness*, 80-87; A. Sand, *Gesetz*, 47f.; R. Schnackenburg, *Botschaft*. Bd. 2, 123; eingeschränkt: I. Broer, *Freiheit vom Gesetz*, 61-63, der V.20 mehr als "Gelenk" zwischen Mt 5,17-19 und 5,21-48 versteht.

⁸ Vgl. G. Strecker, *Weg*, 152; B. Przybylski, *Righteousness*, 87f.

⁹ So z.B. G. Quell/G. Schrenk, *δικη κτλ.*, *ThWNT II*, 200f. für Mt 5,6; G. Künzel, *Gemeindeverständnis*, 47-50, unterscheidet einen theologischen (5,6; 6,33), ethischen (5,10.20; 6,1) und geschichtstheologischen Gebrauch (3,15; 21,32). G. Barth, *Gesetzesverständnis*, 130f., sieht in 5,6 und 6,33 beide Aspekte des ethischen und theologischen Gebrauchs vereinigt (ähnlich auch A. Kretzer, *Herrschaft*, 265-268; H. Giesen, *Christliches Handeln*, 99-103.172-179). I. Broer, *Seligpreisungen*, 87-96; H.-T. Wrege, *Überlieferungsgeschichte*, 19, und E. Schweizer, *Mt 29*, betonen in 5,6 und 6,33 den Gabecharakter der δικαιοσύνη. Demgegenüber hat B. Przybylski in seiner Untersuchung zu mt. Gerechtigkeitsbegriff ('Righteousness in Matthew and his world of thought', Cambridge u.a. 1980) gezeigt, daß Mt im Verständnis des Gerechtigkeitsbegriffs den Qumranschriften und vor allem der tannaitischen Literatur entspricht, wo "gerecht"/"Gerechtigkeit" immer deutlicher, anders als

Im einzelnen: Mt 3,15 scheint sich gegen die ethische Deutung: Gerechtigkeit = Rechtfertigung zu sperren. Δικαιοσύνη ist hier eher die Rechtsordnung Gottes im Sinn von δικαίωμα. Dies muß aber kein Widerspruch sein, denn mit der "Erfüllung" des Willens Gottes geht es um die Realisierung¹⁰ der "Forderung" der "Gerechtigkeit, d.h. um ein menschliches Verhalten¹¹.

Ähnliches wäre auch für Mt 6,33 zu sagen. Mt hat in die Q-Vorlage (vgl. Lk 12,31par) "καὶ τὴν δικαιοσύνην" eingefügt. Dadurch macht Mt deutlich, daß die Basileia als Heilsgröße zugleich eine den Menschen beanspruchende Größe ist. Das entspricht der Zuordnung der zweiten und dritten Bitte des Vaterunsers (Mt 6,10: ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου· γενηθήτω τὸ θέλημά σου), wobei mit "δικαιοσύνη" der Gotteswille in der Beanspruchung des Menschen ausgesagt wird¹². Analog dazu ist Mt 7,21 als Auslegungskanon zu Mt 6,33 anzuführen. Wie in 6,10 ist hier die Zuordnung von Basileia und Wille Gottes erkennbar: Der Zugang zur Basileia geschieht über die Erfüllung des Gotteswillens. Der Heils- bzw. Zusagecharakter steht dabei beim mt. Gerechtigkeitsbegriff auch in 6,33 nicht im Vordergrund¹³. "Δικαιοσύνη meint die vom Menschen zu praktizierende Gerechtigkeit, also dasjenige Handeln, das Gott und seinem Reich entspricht"¹⁴. Dabei läßt sich das Verhältnis von "Wille Gottes" und "Gerechtigkeit" so bestimmen: "Daß Mt (dabei) einmal vom θέλημα τοῦ πατρὸς, das andere Mal von der δικαιοσύνη spricht, ist durch die Perspektive bedingt; θέλημα τοῦ πατρὸς bezeichnet die theologische, δικαιοσύνη die anthropologische Komponente ein und derselben Sache, wobei der göttliche Wille und das rechte Verhalten der Jünger darauf im biblischen Verständnis nicht voneinander zu trennen sind."¹⁵ G. Strecker macht zu Recht auf die Sachparallele Jak 1,20 (δικαιοσύνη Θεοῦ; vgl. δικαιοσύνη αὐτοῦ [sc. τοῦ Θεοῦ] Mt 6,33) aufmerksam¹⁶. Durch das Verb ἐργάζομαι kann die δικαιοσύνη hier nicht als Geschenk oder Gnade Gottes verstanden werden, sondern als Rechtsforderung bzw. Wille Got-

im AT, ethisch-religiöser Normbegriff wird und sich auf das menschliche Verhalten bezieht. Vgl. auch J. Dupont, Béatitudes III, 355-384.

¹⁰ Πληροῦν hat in Mt 3,15 die Bedeutung von "verwirklichen", "realisieren durch die Tat" (vgl. H. Giesen, Christliches Handeln, 36 [33-36]; W. Trilling, Israel, 176 [174-179]; G. Strecker, Weg, 179; H. Frankemölle, Jahwebund, 284. 389; W. Schrage, Ethik, 120; G. Barth, Gesetzesverständnis, 65; P. Hoffmann, Die bessere Gerechtigkeit. Auslegung Bergpredigt III, Bil.e 10 [1969], 178f.; U. Luz, Mt I, 155). Analog zu Mt 5,17 (vgl. dazu U. Luz, Die Erfüllung des Gesetzes bei Matthäus, ZThK 75 [1978], 398-435; G. Barth, Gesetzesverständnis, 62ff.) geht es in 3,15 um die Erfüllung des Willens Gottes (5,17: Gesetz und Propheten). Dieser Aspekt bindet 5,17 und 3,15 zusammen, indem sich das "Verwirklichen" (πληροῦν) von νόμος und δικαιοσύνη auf den Willen Gottes bezieht. Zu Recht stellt H. Giesen daher fest (a.a.O.), daß das Verb πληροῦν für die Bestimmung des Gerechtigkeits-Begriffes von Bedeutung ist: "Da es sich nicht um ein einfaches Tun der Gerechtigkeit handelt, sondern um die wahre Erfüllung, kann hier nur die neue, bessere Gerechtigkeit intendiert sein, die nach Mt Einlaßbedingung für das Himmelreich ist."

¹¹ Vgl. auch G. Barth, Gesetzesverständnis, 130; H. Frankemölle, Jahwebund, 284; G. Strecker, Weg, 179f.; H. Giesen, Christliches Handeln, 21-41; U. Luz, Mt I, 154; B. Przybylski, Righteousness, 91-94; A. Sand, Gesetz, 198f.; dagegen G. Künzel, Gemeindeverständnis, 63ff. (Gerechtigkeit = "Heilswille Gottes", S. 64).

¹² Vgl. U. Luz, Mt I, 370; ähnlich H. Giesen, Christliches Handeln, 226.

¹³ Vgl. G. Künzel, Gemeindeverständnis, 47f.

¹⁴ U. Luz, Mt I, 370; ähnlich auch G. Strecker, Weg, 155; A. Sand, Gesetz, 205; R. Schnackenburg, Botschaft. Bd. 2, 122-125; H. Frankemölle, Jahwebund, 280ff., der δικαιοσύνη als das bundesgemäße Verhalten gegenüber dem Willen Gottes bestimmt. B. Przybylski, Righteousness, 90, versteht die "Gerechtigkeit" in 6,33 "... as a norm for man's conduct."

¹⁵ H. Frankemölle, Jahwebund, 276; ähnlich auch H. Giesen, Christliches Handeln, 234f.

¹⁶ G. Strecker, Weg, 155; vgl. auch B. Przybylski, Righteousness, 90.

tes¹⁷. H. Giesens Kritik an der Anführung von Jak 1,20 gegen die Interpretation der Gerechtigkeit als Gabe ist nicht überzeugend¹⁸. Denn daß Jak 1,20 zeige, "daß die Gerechtigkeit Gottes dem Menschen als Möglichkeit gegeben ist, er sie aber nicht verwirklicht, weil er nicht disponiert ist"¹⁹, dürfte kaum zutreffend sein. Die Gerechtigkeit versteht sich hier vielmehr als der real fordernde Wille Gottes, dessen Annahme in der Abkehr von der Bosheit (Jak 1,21), im tätigen Verwirklichen des Gebotes Gottes besteht (1,22ff.)²⁰.

Ebenso ist in Mt 21,32 "δικαιοσύνη" nicht mit dem Begriff "Heil" wiederzugeben: "ἐν ᾧ δὲ δικαιοσύνης" kann nicht den "Vollzug des Heilsgeschehens"²¹ benennen, da nach Mt die Botschaft des Täufers an Israel keine Heilsbotschaft, sondern eine Gerichtsbotschaft ist (vgl. Mt 3,1-12; 11,11-15; 17,10-13). Im jetzigen Zusammenhang (V32 im Anschluß an das Gleichnis von den ungleichen Söhnen [21,28-31]) dürfte das Täuferlogion gegenüber der inhaltlichen Lk-Parallele sekundär sein (vgl. Lk 7,29f. im Zusammenhang mit Lk 7,24ff.)²². Im größeren "heilsgeschichtlichen" Zusammenhang von Mt 3,7-12; 11,11-15; 17,10-13 und 21,28-22,14 ist die Täuferbotschaft nach Mt deutlich als Gerichtsbotschaft über das verstockte Israel ausgesprochen. Im Gleichnis von den ungleichen Söhnen wird das Gericht über Israel deshalb angesagt, weil es wie der Ja-Sager im Gleichnis nicht den Willen Gottes getan hat (vgl. ποιεῖν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς 21,31). Deshalb werden die Zöllner und Huren eher in die Basileia eingehen (V31b). Diese stehen exemplarisch für das neue Volk, das im Gegenteil zu Israel die "Früchte" der Basileia einbringt (21,43; vgl. auch V41!). D.h.: Johannes kam zu Israel in der strengen Forderung des Gotteswillens, indem er über den Weg der Buße das Tun der Früchte der Buße verlangt (3,8). Δικαιοσύνη meint in 21,32 also die Rechtsforderung Gottes, die nach vorangehender Buße das Einbringen der Früchte und d.h. das Tun des Willens Gottes fordert (21,31.43). Der "Weg der Gerechtigkeit"²³ ist der von Johannes geforderte Rechtswille Gottes, an dem Israel scheiterte. Die Konsequenz der Unbußfertigkeit ist, daß der "Wille Gottes" nicht getan wird. An dessen Erfüllung hängt aber die Verheißung des "Eingehens" in die Basileia (7,21). Die Rechtsforderung Gottes ist daher der auf das Verhalten des Menschen abzielende Anspruch Gottes, an dessen Erfüllung sich das δίκαιος-Sein des Menschen entscheidet (vgl. 5,45; 13,43.49; 25,37.46). Da Israel diesen Anspruch nicht erfüllt hat, geht es der Basileia verlustig (8,11f.; 21,31.43). Mt 21,32 ist daher nicht "in Analogie zur 'Herkunft' der Taufe"²⁴ (Mt 21,25) zu sehen, um den Heilscharakter von "δικαιοσύνη" zu bestätigen, sondern in "Analogie" zu der von Mt pointierten Gerichtspredigt des Täufers.

In Mt 6,1 erweist sich δικαιοσύνη durch das präzisierende Verb ποιεῖν deutlich als Handlungsbegriff²⁵. Der Vers gilt heute fast allgemein als matthäisch²⁶ und stellt für den folgenden Abschnitt (6,2-18) eine Art Überschrift dar. Die Motive des öffentlichen "Gesehen-

¹⁷ Vgl. F. Mußner, Komm. Jak., 100; G. Quell/G. Schrenk, δίκη κτλ., ThWNT II, 202.

¹⁸ H. Giesen, Christliches Handeln, 173.

¹⁹ a.a.O.

²⁰ Vgl. F. Mußner, Komm. Jak., 104, zum Begriff "Täter des Wortes" in Jak 1,22.

²¹ G. Künzel, Gemeindeverständnis, 52.

²² Vgl. G. Strecker, Weg, 153 Anm. 1; A. Kretzer, Herrschaft, 155; H. Giesen, Christliches Handeln, 44f.

²³ Zum atl.-jüdischen Hintergrund des Begriffes "Weg der Gerechtigkeit" vgl. H. Giesen, Christliches Handeln, 46-60. Giesen führt Belege an wie Spr 8,20f.; 12,28; 16,31; Ps 23,3; Spr 21,16 (LXX); Hen(aeth) 92,3; 94,1; IQS 4,2; CD 1,16; IQH 7,14; 2.Petr 2,21 u.ö. In der Regel ist die Weg-Metapher als Ausdruck für das moralische Verhalten gebraucht.

²⁴ G. Künzel, Gemeindeverständnis, 52.

²⁵ Vgl. G. Strecker, Weg, 154; H. Giesen, Christliches Handeln, 151f., mit Parallelverweis auf Mt 3,15; 5,17 (πληροῦν); 7,12 und 23,3.

²⁶ Vgl. H. Giesen, Christliches Handeln, 146; G. Strecker, Weg, 152; G. Barth, Gesetzesverständnis, 56 Anm. 4; R. Bultmann, GST, 161; W. Grundmann, Mt, 190f.; A. Kretzer, Herrschaft, 266; G. Künzel, Gemeindeverständnis, 45. passim; G. Strecker, Bergpredigt, 101; H. Frankemölle, Jahwebund, 280.282f.; U. Luz, Mt I, 321.

Register

1. Stellenregister (in Auswahl)

1. Altes Testament

Genesis

1,3-5	164
12,3	172
13,15f.	172
15,5f.	172
30,31	155
44,4	76
50,24f.	65

Exodus

3,19	96
6,1	96
6,7	160
13,3	96
13,9	96
13,14	96
13,16	96
15,18	172
16,4	100
17,7	100
19,5	123
19,6	160, 177, 184
21,24	76, 84
23,20-33	100
23,22	123
34,11-14	100

Leviticus

1,3	177
11,41-45	93
11,44f.	90, 93
18,1-5	90
18,30	90
19,2	90ff., 275, 287
19,4	90, 93
19,11ff.	93
19,18	71, 72
19,19ff.	93
19,26ff.	90

19,34	90
20,6-8	93
20,7	90, 93
20,11	93
20,26	90
22,19	177
24,20	76, 84
26,12	160

Numeri

23,24	97
27,17	155

Deuteronomium

4,20	160
6,5	74
6,13	100
6,16	100
7,6	123, 160
8,1ff.	100
8,3 (LXX)	100f.
8,6	217
9,26	96
9,29	96
10,12f.	217
10,17	251
11,26-32	81
14,2	123, 160
14,21	160
18,13	74, 90
19,21	76
26,5-9	172
26,8	96
26,18	123, 160
26,19	160
28,9	160
30,1ff.	81
30,16	81
30,19	81

<i>Richter</i>		25,9	262
17,5	177	27,22	81
		28,4	237
<i>1.Samuel</i>		33,3 (LXX)	28
15,22	178	33,9 (LXX)	19, 66, 127
		33,15 (LXX)	32
<i>2.Samuel</i>		33,17 (LXX)	187
5,2 (LXX)	208	33,19 (LXX)	19
7,1-7	178	34,12	76
7,7	208	34,13-17	20, 24, 66, 82, 127, 252, 254f.
7,14	85		
7,24	160	34,15	14
12,20	177	36 (LXX)	28
		36,10 (LXX)	225
<i>1.Könige</i>		36,11 (LXX)	14, 28
8,27	178	37	15
8,61	74	37,22	259
11,4	74	40,2 (LXX)	18
15,3	74	40,11	194
15,14	74	42,3	14
15,26	217	50,14	178
22,17	155	51,12	15
22,19	229	51,19	178
		54,23 (LXX)	103ff., 288
<i>2.Chronik</i>		61,13 (LXX)	237, 251
17,3f.	217	62,13	237
		66,10	262
<i>Hiob</i>		73,1	16
1f.	97	75,10 (LXX)	28
5,17	20, 35	77,1	15
10,16	97	78,2	198
12,7f.	104	94,12	20, 35
22,29	144	95,7	160
40,15f.	104	95,12	41, 262
		96,1	41, 262
<i>Psalmen</i>		96,8	41, 262
1,1f.	18	103,19	172
2,7	85	104	104
2,9	208	110,1	188
6,9	98	111,7	96
8	104	117,22 (LXX)	103, 124, 127, 162, 178, 180, 211
16,12 (LXX)	97		
17,15	14	118,22	124
18,25	237	124,3 (LXX)	23
21,14 (LXX)	97	125,2	41
22,14	96, 127	125,5f.	41
23	151, 194	142,2	178
23,3	10	145,13	172
23,4 (LXX)	14	146,6 (LXX)	28
23,5 (LXX)	14	147	104
24,4	15	149,4 (LXX)	28
24,9 (LXX)	28		
25,8	262		

Sprüche

1,7	251
3,13	18
3,34 (LXX)	95, 98, 127, 255
4,8f.	85
6,6-8	104
8,15	85
8,20f.	10
8,34	18
9,10	251
10,10 (LXX)	14
10,12	103, 122, 127, 151
10,31f.	23
11,9	23
11,31 (LXX)	20, 23, 103, 127, 248, 254
12,4	61
12,5f.	23
12,10	23
12,12	23
12,17	23
12,28	10
14,21	14
16,31	10
17,5 (LXX)	14
17,13	69, 76
18,12	144
20,22	69, 76
21,3	178
21,16 (LXX)	10
24,12 (LXX)	237
24,19	61
24,29	69, 76
28,14	18
29,23	144
31,17	103

Jesaja

5,12	96
6,1-3	229
8,12	31, 187, 284
8,13	187
8,14	124, 162, 180
10,3 (LXX)	65ff.
11,1	43
11,2	42, 43, 46, 284
12,6	41
22,22	125
24,22	66
25,9	41
28,16	124, 177, 178, 180, 211, 275
29,6	66
32,11ff.	98

40,8	187
40,11	152, 154
42,1-4	202
42,6	171
43,20f.	160, 173
46,6	58
49,3	57
49,6	171
53,4	21, 191, 199, 201, 213, 204
53,5	21, 191, 213
53,6	21, 155
53,7	21, 191, 201
53,9	21, 22, 191, 192, 201, 204
53,10	191
53,11	23, 191, 192
53,12	21, 191, 199, 204, 213
55,3	217
55,7	217
55,8	217
56,7	177, 189
56,11	217
59,17	216
61,1-8	15
66,1	178, 229
66,10	41

Jeremia

3,13	152
4,8	98
6,15	66, 67
6,20	177
10,15 (LXX)	66, 67
11,4	160
11,23	67
16,18	237
23,1-4	194
23,2	154, 194
24,9	179
25,29	247
27,6	155
31,10	152, 155, 172
31,15	198
49,10 (LXX)	179
51,34	179

Hesekiel

1,26	229
9,6	177, 247
10,1	229
21,31	144
22,25	97
34	151
34,5	155

34,6	194	<i>2. Apokryphen des Alten Testaments</i>	
34,11	154, 194		
34,23f.	194	<i>Judith</i>	
34,30	160	8,25-27	34f.
34,32f.	208		
36,36	179	<i>1. Makkabäer</i>	
37,24	208	7,36	98
<i>Daniel</i>		<i>4. Makkabäer</i>	
11,35	225	1,11	20
12,4	225	6,28f.	20
12,12	18, 20, 35	7,9	54
12,13	225	7,15	20
<i>Hosea</i>		7,22	20, 30, 35
1,6.9	160	10,15	20
2,1 (LXX)	15	12,1	20
2,25	160	17,22	20
6,6	15, 178, 179	<i>Sirach</i>	
11,1	198	1,8	259
<i>Joel</i>		3,18	144
2,12	98	4,10	85
<i>Amos</i>		7,22	154
3,14	247	10,20	144
8,11f.	12	10,28	144
<i>Micha</i>		11,12f.	144
1,8	98	11,22	259
2,13	172	14,1f.	18
5,1	198, 208	16,18	66
5,3	155, 198, 208	17,23	237
6,6-8	178	18,20	66, 67
<i>Zephanja</i>		23,24	66
3,14	41	24,19-22	12
<i>Sacharja</i>		25,8-10	18
3,1f.	97	26,1	18
9,9	198, 203	27,10	97
10,3	194	27,28	97
11,16	154, 194	35,1-5	178
12,10	208, 230, 236	35,22	237
12,12	230, 236	40,22	104
12,14	230, 236	47,11	229
13,7	155, 208	50,28	18
<i>Maleachi</i>		<i>Tobit</i>	
3,1-5	247	4,7-12	178
3,17	123	13,16	18, 20, 35, 36
		<i>Weisheit Salomos</i>	
		2,18	85
		3,4-6	34f., 36
		3,7	65, 67
		4,15	65
		5,5	85

5,9f.	104	47,3	229
5,17ff.	216	49,1f.	228
6,31	85	51,3	28
12,13	103ff., 288	58,2	18
14,11	66	60,2	228f.
		62,11	85
		90,28f.	261
		92,3	10
		94,1	10
		95,5	238
		103,3	46
		104,13	46
		108,10	46
<i>3. Pseudepigraphen des Alten Testaments</i>		<i>Slavischer Henoch</i>	
<i>Assumptio Mosis</i>		9	259
10,3	85, 229	42,1	18
		50,3f.	76
		50,4	69
		50,5	238
		51,5f.	238
<i>Aristeasbrief</i>		<i>Joseph und Aseneth</i>	
207	85	8,5	134
234	178	11,10	134
		23,9	76
		28,4f.	76
		28,14	76
		29,3	76
<i>Syrische Baruchapokalypse</i>		<i>Jubilaenbuch</i>	
4,2-6	261	1,24f.	85
11,1	135	22,14.17	259
29,8	225	22,16	7
30,1	228		
48,48-50	34f.	<i>Paralipomena Jeremiae</i>	
52,5-7	34f.	6,13f.	7
52,7	46		
54,10	144	<i>Psalmen Salomos</i>	
54,16	46	14,10f.	259
54,16-18	34	15,10f.	259
67,7	135	17,14	18
		17,21	196
		17,27	85
		17,30	85
		17,31	228
		17,32	196
		17,40	208
		17,45	194
		18,6	18
<i>4. Esra</i>		<i>Sibyllinen</i>	
3,1ff.	135	V,139	135
3,14	225		
4,35	46		
5,20	98		
7,26	261		
7,31ff.	238		
7,33	229		
7,35	46		
7,83	46		
8,33	46		
8,39	46		
10,27f.	261		
13,56	46		
14,5	225		
28,31	135		
<i>Äthiopischer Henoch</i>			
9,4	229		
25,3	229		
39,8	259		
40,4	259		
41,4	172		
45,3	228		

V,143 135
V,159 135

Apokalypse des Sedrach

7,7 76

Testamente der Zwölf Patriarchen

Juda

24,3 85
25,5 41

Joseph

17,2 123

Issachar

7,7 98

Sebulon

9,9 225

Dan

5,1 98

Levi

5,1 229
10,2 225
18,5 41
18,14 41

Naphtali

4,5 53
8,2f. 53
8,4 52ff., 58, 98, 103, 285

Benjamin

4,1 263
5,1-5 52ff., 58, 285
10,6 41
10,8f. 247
11,3 225

Testament des Hiob

10,6 7
38,3 7

*4. Philo und Josephus**Philo*

De Fuga et Inventione

130 216
139 11

De Virtutibus

64 217
218 54

Quod Deterius Potiori insidiari soleat

VIII,25 208

Josephus

Antiquitates

VI,285 54

5. Qumrantexte

Gemeinderegeln (1QS)

4,1-8 67
4,2 10
4,6ff. 263
4,9ff. 67
4,11 67
4,18f.20.26 67
5,6 177
8,4-10 177
9,3-5 178
9,6 177
10,17f. 76
11,9 177

Kriegsrolle (1QM)

14,7 19

Loblieder (1QH)

3,19-23 165
4,11 12
7,14 10
9,9f. 247
9,25 263
14,3 19

Damaskusschrift (CD)

1,16 10

Habakuk-Kommentar (1QpHab)

7,7 224

6. Rabbinische Texte

Siphre Deuteronomium

32,25 125

Midrasch zu Qohelet

1,9 203

<i>7. Neues Testament</i>		5,6	8, 9, 11f., 14, 18, 19, 213, 269, 281
<i>Matthäus</i>		5,7	15f., 267
1,1	52, 171, 172, 187, 195, 196	5,7-10	14, 15, 16, 18, 26, 51
1,3	52, 172, 174	5,8	15
1,5	52, 172	5,9	15, 89, 92, 287
1,6	52, 172	5,10	5, 7-33, 38, 73, 74, 136, 213, 269, 274, 279, 281, 283, 294f.
1,17	171, 177, 196		
1,19	23, 24		
1,21	161, 163, 177, 201, 212, 290, 292f.	5,11	5, 7, 13, 14, 17, 18, 26, 27, 30, 32, 34-48, 57, 58, 73, 74, 166, 169, 210f., 279, 283, 284, 292f., 295
1,22f.	198		
1,23	163, 171, 174, 177, 196, 197, 200, 205, 211, 223, 292	5,12	31, 33, 57, 289
		5,13	15, 51, 63
2,1ff.	52, 172	5,14	13, 36, 51, 58, 62, 172, 205
2,2	200, 205	5,13-16	17, 50, 51, 57-60, 63, 134, 156, 171, 174, 209, 285, 290
2,6 (2,5f.)	155, 170, 197, 198, 208, 210, 290, 292f.		
2,9	208	5,15	49
2,15	198	5,16	5, 13, 36, 37, 49-68, 158, 171, 173f., 205, 267, 283, 285, 293, 295
2,17f.	198		
2,23	50, 198		
3,3	198	5,17	9, 82, 87, 203, 281
3,7-12	172	5,17-19(20)	8, 11, 15, 16, 50, 56, 57, 70
3,8	10	5,19	125, 127, 147
3,10	157	5,20	8, 9, 11, 13, 24, 50, 51, 56, 57, 71, 73, 74, 82, 86, 88, 90, 91, 143, 156, 167, 179, 209, 213, 257, 269, 281, 286, 290
3,13-17	202		
3,15	8, 9, 202, 203, 266, 269, 281		
4,1	288		
4,1-11	5, 94-106, 202, 268, 279, 283, 288	5,21-48	8, 11, 16, 51, 56, 57, 70ff., 82, 92
4,3	101, 102, 288	5,22	148
4,14	172	5,23	148f.
4,14-16	198	5,24	148f.
4,15(f.)	52, 172	5,28	15
4,16(f.)	58, 172	5,29f.	15, 72
4,17	13, 14, 256	5,34	71
4,18	109, 111, 129, 130, 136, 288	5,37	71
		5,38-42	16, 69-93, 156, 204, 210, 213, 283, 285f.
4,18-22	166		
4,21	129	5,39	5, 279
4,23	127	5,41	87
4,23-25	52	5,43	7, 24
4,25	165	5,44(f.)	5, 7, 8, 93, 267, 279
5,2	127, 291	5,45	15, 92, 93
5,3	13, 15, 16, 19, 28, 291	5,46	47, 92, 93
5,3ff.	14, 15, 17, 18, 26, 31, 40, 284	5,47	71, 86, 93, 148, 287
		5,48	5, 15, 72, 74f., 82, 90ff., 168, 267, 283, 287, 295
5,4	15		
5,5	14f., 16, 19, 28, 258, 260, 263, 294	6,1	8, 10f., 47, 51, 58, 75, 213, 269, 281

6,2	58	9,18-26	112
6,2-4	9, 11, 15, 29, 51	9,22	105
6,5ff.	9, 11	9,27	15, 89, 165, 187, 195
6,6	29	9,29	105
6,9	92, 253, 287	9,35	127
6,10	9, 157f., 201, 203, 290	9,36	5, 155, 194, 202, 207
6,12	123, 213, 267	10,2	109, 110, 112, 113, 129, 130, 136, 138, 213, 258, 288f., 290
6,14f.	122, 213, 267, 291, 293	10,5f.	8, 155, 170f., 207
6,21	15, 29	10,7	171, 213
6,22	15	10,16ff.	7, 8, 13, 26, 45, 152, 166, 167, 170f., 215, 220, 222, 225, 283, 291
6,25-34	5, 103-106, 136, 267, 279, 283, 287, 288, 295	10,17	57, 205, 283
6,30	105, 121, 131, 288	10,18	44, 45, 47, 52, 58, 205, 223, 283, 292
6,33	8, 9, 10, 213, 269, 281	10,19(f.)	43, 103, 104, 290
7,1	269	10,22	44, 45, 205, 215, 222, 223, 226, 262, 292f., 294
7,1ff.	16, 92	10,23	7, 8, 57, 206, 223, 225, 293
7,12	16, 87, 281	10,24f.	144
7,13f.	217f., 223, 257	10,32f.	44, 45
7,15	38, 155	10,34ff.	13, 27, 45
7,15ff.	157, 185, 220, 239, 240, 241, 245, 290, 293	10,37	215
7,17	157	10,38	166, 209, 215, 218, 290
7,18	157	10,39	44, 45, 166
7,19	157	10,41	23, 24, 47
7,20	157	10,42	47, 145, 147, 185
7,21	9, 11, 13, 51, 56, 157, 164, 173, 238, 257, 290	11,2	49
7,21ff.	157, 185, 235, 242, 293f.	11,6	205
7,23	13, 238	11,11	145, 147
7,24	24, 124, 156	11,19f.	49
7,24ff.	124, 125f., 136, 157, 238	11,25	131
7,28	127	11,25-27	113, 289
7,29	213	11,28-30	166, 202
8,1	165	11,29	15, 16, 28, 144, 211, 292f.
8,8f.	213	12,7	14, 15, 72, 127, 179, 181
8,10	105, 165	12,11	207
8,11f.	11, 164, 170, 172, 257	12,14	202
8,12	52, 162, 164, 257	12,18-21	52, 197, 198, 202f.
8,14f.	110	12,19f.	89
8,17	50, 197, 198, 199, 201	12,20	202, 292
8,18-22	166, 215, 290, 293	12,23	89, 195
8,20	155	12,26	102
8,22	166	12,33	157
8,23	165, 166	12,33-37	157, 238ff., 245, 252, 290, 293
8,24	155	12,36	236, 239, 241f., 243, 293, 294
8,26	121, 131	12,37	236, 242
8,34	50	12,45	49
9,2	105, 212	12,46-50	148, 149, 291
9,2-8	201f., 212f.		
9,6	122, 212f., 293		
9,8	122, 150, 212f.		
9,13	15, 16, 23, 24, 72, 127, 179, 181		

- | | | | |
|----------|--|----------|--|
| 12,50 | 11, 51, 56, 157f., 290 | 16,17 | 131, 135, 136, 141, 289 |
| 13,10 | 124 | 16,17-19 | 107, 110, 111, 113, 134,
138, 139, 288, 290 |
| 13,11 | 113, 131, 164 | 16,18 | 110, 111, 113, 119, 121,
123f., 125f., 127, 129f.,
131, 134, 136, 141, 142,
161, 163, 176ff., 205, 289,
292, 293 |
| 13,12 | 71 | 16,19 | 112, 119, 125f., 128, 131,
142, 176, 213, 292, 293 |
| 13,14 | 198 | 16,21 | 44, 111, 292 |
| 13,16 | 29, 113, 124, 131, 289 | 16,21ff. | 111, 112, 119, 130, 288f.,
290 |
| 13,17 | 23, 24 | 16,22 | 132, 138, 140 |
| 13,18-23 | 156 | 16,23 | 101f., 111, 112, 132, 133,
181, 290 |
| 13,23 | 172 | 16,24f. | 166, 215, 290, 291 |
| 13,24-30 | 52 | 16,25 | 44 |
| 13,35 | 50, 198 | 16,27 | 200, 223, 225-228, 230f.,
232f., 236, 237f., 246,
293f. |
| 13,36-43 | 52, 232ff., 293 | 16,28 | 197, 205, 225, 233, 247,
257, 292, 293, 294 |
| 13,38 | 230, 235, 257 | 17,2 | 49 |
| 13,40 | 221, 225 | 17,4 | 112, 113, 121, 131, 136,
289 |
| 13,41 | 13, 173, 197, 205, 220,
228, 229, 230, 233, 235,
238, 245, 247, 257, 292,
294 | 17,15 | 15 |
| 13,43 | 11, 24, 173, 234, 235, 257,
258 | 17,20 | 121, 131, 132 |
| 13,47-50 | 49, 52, 232, 236, 293 | 17,22 | 201, 293 |
| 13,49 | 11, 24, 49, 221, 225 | 17,23 | 197 |
| 13,52 | 127, 138, 185 | 17,24-27 | 107, 112, 116ff., 121,
136f., 139, 141, 156, 158,
163, 175, 179, 289, 291 |
| 14,13 | 165 | 17,25 | 118 |
| 14,20 | 71 | 17,26 | 117f., 138, 175, 239 |
| 14,24 | 155 | 17,27 | 117 |
| 14,28 | 130 | 18,1ff. | 143ff. |
| 14,28-31 | 108, 113, 119, 121, 130,
131, 136, 140, 170, 289,
290 | 18,3 | 13, 257, |
| 14,29 | 113, 132, 137 | 18,4 | 49, 291 |
| 14,31 | 121, 131, 132 | 18,6 | 117, 126 |
| 14,33 | 113, 119, 131, 205 | 18,7-9 | 245 |
| 15,1-20 | 15 | 18,10-14 | 152ff., 207, 210, 129, 292 |
| 15,8 | 29 | 18,12-35 | 72 |
| 15,12 | 205 | 18,14 | 49, 51, 157f., 207 |
| 15,15 | 112, 113, 119, 121, 132,
289f. | 18,15ff. | 121, 126, 149f., 153f., 291 |
| 15,18f. | 29 | 18,17 | 121, 134, 161, 176, 185 |
| 15,19 | 37, 38, 70 | 18,18 | 112, 126, 128, 134, 139,
141, 150, 213, 289 |
| 15,21-28 | 52 | 18,20 | 123, 156, 163, 176, 196,
197, 200, 205, 211, 223 |
| 15,22 | 15, 89, 195 | 18,21 | 121, 122f., 136, 138 |
| 15,24 | 155, 170f., 207, 290, 292 | 18,21f. | 112, 132, 150, 153, 289f. |
| 15,28 | 105 | 18,21ff. | 153f., 213, 293 |
| 15,37 | 71 | | |
| 16,1 | 102, 288 | | |
| 16,8 | 121, 131 | | |
| 16,11 | 125 | | |
| 16,12 | 125 | | |
| 16,13ff. | 196, 205 | | |
| 16,15f. | 112 | | |
| 16,16 | 113, 119, 121, 131, 132,
141, 170 | | |

18,22	122, 123, 136	21,43	10, 11, 52, 157, 160, 162,
18,23	243		164, 172f., 176, 180, 181,
18,23ff.	122, 207, 240f., 243, 244,		239, 290, 293
	289, 293, 294	21,44	162, 205, 212, 292
18,35	150, 173, 213, 232, 246,	22,1-14	86, 170f., 219, 235, 244
	267, 294	22,6	57
19,1	127	22,7	89, 172, 220
19,2	165, 288	22,9	52, 171
19,3	102	22,10	73
19,16f.	13, 171	22,14	257, 258
19,16-30	166, 215, 290, 293	22,15	50
19,18	38, 90	22,15-22	117, 156, 158, 175, 291
19,19	72, 168	22,16	104, 127
19,21	74, 168	22,18	102, 288
19,27f.	47, 112, 119, 121, 130,	22,34f.	102, 288
	289, 290	22,34-40	72, 102, 150
19,28	197, 200, 205, 226, 228ff.,	22,37	245
	292, 293	22,39f.	245
19,29	44, 258, 263, 294	22,40	281
19,30	127, 237, 240, 294	22,41-45	195, 196
20,1-16	49	23,1-4	125
20,8	47	23,1-36	219
20,15	73	23,3	49, 171
20,16	49, 127, 237, 240, 294	23,5	11, 49, 241
20,19	197, 292	23,7	148
20,21	247, 257, 294	23,8	148, 149, 208
20,25-28	145, 146, 166, 185, 211,	23,8-12	144, 146f., 185, 241, 291,
	291		293
20,28	197, 201, 204, 211, 292	23,11	144
20,29	165	23,12	67, 95, 144, 149, 211
20,30	15	23,13	125, 257, 289
20,31	15	23,23	15, 72, 240
20,34	15,	23,25	240
21,1-17	101	23,26	15
21,4f.	198	23,28	13, 15, 23, 24
21,5	14, 28, 89, 144, 197, 200,	23,29	23, 24, 240
	211, 292f.	23,29-36	7, 166
21,9	195, 208	23,33	241
21,15	165	23,34	8, 23, 26, 44, 127, 152,
21,16	15		205, 215, 240, 283, 292
21,20	112	23,34-36	57
21,21	121	23,35	24, 89
21,28-32	219, 238	23,37-39	219
21,31	10, 11, 13, 51, 56, 157f.,	23,38	172, 220
	172, 290, 293	24,2	219f.
21,32	8, 10, 11, 172, 269, 281	24,3	112, 113, 124, 219f., 225,
21,33ff.	57, 157, 211, 219, 244		227, 230, 281, 293
21,34	158	24,4-8	220
21,41	10, 86, 157f., 172, 239,	24,4-24	221f., 225
	290, 293	24,6	225
21,42	5, 162, 180, 181, 205f.,	24,9	13, 44, 45, 47, 58, 152,
	212, 292		167, 205, 222f., 234, 283,
21,42-44	211		290

24,9-14	7, 45, 166, 220	26,25	200
24,10	235	26,28	197, 201, 292
24,11f.	38, 185, 220, 240, 245	26,29	196
24,12	13	26,31	207, 208, 210
24,13	222, 226, 234, 258, 262, 293, 294	26,31f.	155, 292f.
24,14	49, 51, 52, 58, 132, 134, 135, 170f., 205, 220f., 222, 225, 234, 235, 236, 291	26,31ff.	111, 119, 289f.
24,15-25	220	26,32	208, 210
24,24	38, 185, 220	26,33	112, 131, 132, 133, 138, 141, 290
24,26-31	220	26,35	112, 121
24,27f.	227, 229, 281, 293	26,38	96
24,29	223	26,39	203
24,30(f.)	197, 200, 206, 220, 223, 226f., 229, 232f., 246, 292f., 294	26,40	112, 121, 131
24,34	223, 225	26,41	96, 101, 102, 288
24,37	227, 229, 281, 293	26,42	157f., 201, 203, 290, 292, 293
24,37-39	227f., 293	26,52	201, 207, 210, 293
24,39	227, 229, 281, 293	26,53	101, 200, 201
24,42	96	26,54	101, 200f., 281, 293
24,42-51	243, 293	26,56	201, 281
24,45-51	235, 239, 240, 243, 245	26,58	130, 137
25,1-13	228, 232, 235, 239, 243, 258, 293f.	26,59f.	27, 37, 38, 50, 167, 201
25,13	96	26,61	176, 179, 181, 223, 292, 293
25,14-30	235, 239, 241f., 245, 294	26,64	200
25,21	13, 257f., 294	26,69ff.	116, 119, 130, 132, 137, 141, 289f.
25,23	13, 257f., 294	26,75	137
25,29	71	27,1	201
25,30	232	27,3-10	201
25,31	200, 206, 228ff., 233, 246, 293	27,4	201, 292
25,31-46	16, 148, 155, 156, 164, 197, 200, 210, 223, 225, 227, 232ff., 241f., 245, 290, 292, 293, 294	27,9	198
25,32	233, 237	27,11	200
25,34	31, 78, 85, 173, 200, 209, 211, 212, 239, 258, 259- 261, 263, 283, 293, 294	27,13f.	207
25,37	11, 24, 209	27,18	201, 292
25,40	24, 144, 147, 148, 200	27,19	24, 201, 292
25,41	78, 102, 209, 258	27,23	201, 292
25,45	24, 144, 147	27,24	201, 292
25,46	11, 13, 24	27,25	170, 172
26,1	127	27,29	200, 203
26,2	199, 200, 291	27,37	197, 200, 203, 205, 292
26,10	49	27,39ff.	100
26,13	49, 51, 52, 58, 134, 135, 170f., 221, 291	27,40	200
26,18	200	27,42	100, 200, 203
		27,43	100, 200f., 292f.
		27,54	200
		28,7	112, 118, 119, 208, 292
		28,8	119
		28,10	148f., 172
		28,13	119
		28,15	234

28,16-20	51, 58, 101, 119, 127, 132, 139, 172, 197, 206, 215, 289, 292	10,47 11,17 11,21	187 177 112
28,17	121, 131	12,10	180
28,18	170f.	12,13ff.	117
28,18ff.	113, 123f., 134, 156, 205, 213, 223, 291, 293	12,14 12,15	104, 217 102
28,20	24, 124, 125, 127, 136, 163, 166, 170f., 179, 196, 197, 200, 205, 208, 210f., 221f., 285, 292	12,28 12,33 13,1-37 13,3 13,9 13,9-13	102 178, 180 219 112, 113 58 222
<i>Markus</i>			
1,15	13, 256	13,13	44, 58, 222
1,16	110	13,33	96
1,17	166	13,35	96
1,20	166	13,37	112
1,29	112	14,24	21, 201
1,35-38	112	14,28	208
1,36	112	14,29	112, 131
2,1-12	212	14,37	112, 131
2,14	166, 218	14,38	96
3,16	108	14,54	137
3,17	112	14,58	176
3,23	102	14,65	189
3,28	102	14,72	137
4,19f.	156	16,7	112, 118, 119, 120, 139, 208
4,21	49, 60		
4,25	71		
5,21-43	112	<i>Lukas</i>	
5,37	112, 113	1,14	47
6,34	155, 194	1,32.35	73
6,43	71	1,68	65, 67
7,17	132	1,75	8
8,1	102	1,76	73
8,8	71	1,78	65, 67
8,31	44	5,3	108
8,33	102, 132	6,14	108
8,34f.	166, 217	6,20	13, 19, 31
9,5	112, 136	6,20ff.	15, 17
9,6	131	6,21	47
9,33-37	143	6,22	7, 13, 17, 26, 35, 37, 44, 47
9,35	147	6,22f.	8, 30, 73
9,38	112	6,23	47, 58
9,41	44	6,27	83, 89
9,42-48	16	6,27f.	7, 8, 69, 72, 78, 79, 87, 285f.
9,47	72		
9,49f.	60	6,27-36	71, 73, 82, 84, 86, 87, 89
9,50	15	6,28	76, 77, 78, 81, 83
10,2	102	6,29f.	71, 84, 87
10,28	47	6,30	87, 89
10,42-45	166	6,31	84, 86, 87
10,45	201, 204	6,33	71, 89

6,34f.	89	1,34	187
6,35	73, 89	1,42	109, 110
6,36	74, 90	1,49	187
6,37	89	8,56	47
6,40	144	9,22	7
7,16	65, 67	10,4	208
7,29f.	10	10,11ff.	194
7,47	123	10,13	104
8,16	49, 60	10,27	208
9,1-6	218	10,36	187
9,22	44	12,6	104
9,26	44	12,26	168
10,21	41	12,42	7
10,41	103, 104	13,34f.	79
11,18	102	15,9f.	79
11,26	49	15,21	44
11,33	49, 60	16,2	7
11,49	8, 44	17,22f.	52
11,52	125	18,10	116
12,2-12	105	18,30	61
12,8	44	20,1ff.	119
12,22-32	105	20,23	119, 125f.
12,28	105	20,31	119
12,31	105	21,1ff.	119f.
14,11	67, 95, 144, 147	21,15ff.	118, 119, 134, 208
14,27	166, 218		
14,34	60		
15,3-7	152f., 154, 194	<i>Apostelgeschichte</i>	
15,7	49	1,15	109
16,2	241	1,15ff.	134
16,24	63	2,14	109
16,26	63	2,14-36	134
16,27	63	2,17	224
16,28	63	2,46	41
17,5	49	3,1-10	134
17,24	49	3,12-26	134
17,26f.	227	3,13	187
18,14	67, 144, 147	3,26	187
19,12-27	242	4,8	109, 116
19,26	71	4,8-12	134
19,42	66	4,13	109
19,44	65ff.	5,1-11	134
21,17	44	5,3	109
21,34	104	5,15	109, 134
21,36	96	5,29	116
23,32	61	5,29-32	134
23,39	61	5,41	34
24,34	118, 119, 120, 139	7,52	58
		7,55f.	43, 187
		9,20	187
		9,36	55
<i>Johannes</i>		9,36-42	134
1,3	224	10,34	251
1,10	224	10,34-43	134

10,42	248	9,24ff.	160, 180
11,26	44, 192	11,36	224
11,30	185	12,1	158, 177, 178, 180
13,15	160	12,9ff.	25
13,50	27	12,10-17	69, 79
14,15	134	12,14	77, 78, 79, 81, 285f.
14,23	185	12,17	76, 89
15,7-11	134	12,17-21	79, 285
15,14	67, 108, 109, 160	13,1ff.	79, 89, 118
16,17	73	13,12-14	216
16,19-40	27	14,9	248
16,34	41	14,12	174, 241
17,6-10	27	14,16	57
18,10	160	15,16	177
18,17	104	15,31	177
18,25	217	16,27	231
19,9	7		
19,23-40	27	<i>1. Korintherbrief</i>	
19,40	241	1,1	108
20,17	185	1,2	135, 206
20,17-38	184	1,9	46
20,24	128	1,28	63
20,28	128, 185, 189	2,9	261
20,30	128	3,9	176, 180
20,32	176	3,13	238
20,35	83	3,16	176, 177
25,16	174	4,12	25, 69, 77, 78, 79, 81, 285
26,2	174	4,16	168
26,28	44, 192	4,17	42
		6,9	31, 260
<i>Römerbrief</i>		7,10	277
1,1	108	7,25	277
1,3	187	7,32f.	104
1,30	61	8,6	210
2,1-11	238	9,14	277
2,6	251	9,19ff.	56
2,11	251	9,22	56
2,24	52, 58	10,1-10	101
2,28f.	29	10,11	224
2,29	29	10,32f.	57, 206
3,18	251	11,1	168
3,25	189	11,6	206
4,17	164	11,22	206
5,2f.	42	11,23	277
5,9f.	189	11,24	21
6,3f.	168	13	79
6,5	45, 46	13,5	123
6,10	22	15,3	21
6,13	216	15,5	109, 118, 119, 120, 139
7,4	22	15,9	206
8,3	60	15,50	31, 260
8,17f.	42, 45, 46, 168	16,13	96, 228
9,23	261		

2.Korintherbrief

1,1	108
1,3	187
1,5	46
1,7	46, 168
2,7	77
4,6	164
4,10	46
4,17f.	34
5,10	238, 241, 262
5,11	251
5,14f.	21
5,15	22
5,21	21, 22
6,7	216
6,16	177, 180
6,17	7
7,1	251
8,2	34
8,4	46
8,14	63
10,4	216
11,7	144
12,9	277
12,20	61
13,13	46

Galaterbrief

1,1	108
1,4	21
1,13	62
1,15f.	119
1,16	111
2,7	77, 109, 134
2,7-9	109
2,12	7
2,19f.	22
5,21	31, 260
6,4	251
6,16	180

Epheserbrief

1,3	187
1,22f.	224
2,9-11	188
2,12	251
2,18-22	177f.
2,20	180
2,21	176, 177, 180
3,20	183
4,5	225
4,13	187
4,22	62

5,8ff.	57
5,14	96
5,15ff.	57
5,22	148
5,22-6,9	148
6,9	90, 148, 251
6,11-17	216

Philipperbrief

1,1	108, 185
2,1	46
2,8f.	144
2,9-11	188
2,12	251
2,17	178, 180
3,10	46, 107, 168
3,20	183
4,5	225
4,6	104
4,8	56, 79
4,18	178

Kolossierbrief

1,5	261
3,3	261
3,18f.	79
3,18-4,1	148
3,25	251, 262
4,1	90, 148
4,2	96
4,5	57

1.Thessalonicherbrief

1,6	34, 168
1,9	134
2,14	168
4,1-12	79
4,3	90
4,11	57
4,15	277
5,6	96, 225
5,8	96, 216
5,9	212
5,15	69, 76, 79, 89, 285

2.Thessalonicherbrief

1,4-6	34
1,7	45
1,11f.	63

1.Timotheusbrief

1,5	15
1,18	208

2,1f.	79	1,7	42, 45, 47, 85, 115, 120, 133, 163, 189, 197, 204, 224, 226, 230ff., 281, 284, 293
2,10	55		
3,2	185		
3,7	57		
3,15	134, 177f., 180	1,8	41, 42, 47, 78, 191, 262, 272
3,16	190		
4,6	178	1,9	42, 47, 190, 195, 248, 250, 261, 262, 294
4,10	134		
4,12	62	1,10-12	114, 126, 127, 138, 141, 190, 197, 198f., 281, 289, 292
5,14	77		
5,17	185		
5,19	185	1,11	42, 43, 46, 47, 111, 119, 122, 189, 190, 194, 203f.
5,24	208		
6,1	52, 57	1,13	45, 120, 189, 197, 224, 226, 230ff., 262, 272, 281, 284, 292f.
6,6-11	104		
6,16	231	1,13ff.	20, 91, 92, 93, 287
<i>2.Timotheusbrief</i>		1,14	4, 62, 63, 85, 90, 92, 115, 169, 194, 209, 216, 287
1,8	44		
1,12	44	1,15(f.)	5, 62, 64, 85, 90ff., 126, 164, 182, 267, 283, 287, 294
2,8	187		
2,22	15		
4,1	248	1,16	46, 92, 127, 275, 289
4,6	180	1,17	59, 62, 65, 66, 85, 86, 90, 91, 92, 135, 181ff., 238, 246, 247ff., 250f., 253, 287, 294
4,8	263		
4,16	174		
<i>Titusbrief</i>		1,18	62, 63, 64, 91, 92, 138, 189, 203, 204, 287
2,14	123, 159, 160	1,19	119, 189, 203
<i>Brief an Philemon</i>		1,20	33, 203, 224, 226, 293
6	46	1,21	42, 43, 46, 47, 133, 188, 189, 194, 197, 204, 224, 226, 231, 272, 292
<i>1.Petrusbrief</i>		1,22	15, 24, 37, 78, 91, 115, 122, 141, 151, 214, 216, 289
1,1	59, 85, 90, 107, 108, 109, 111-114, 126, 135, 136, 139, 141, 142, 163, 181f., 187, 191, 265, 288, 292	1,23	126, 127, 164, 174, 181, 188, 196
1,2	65, 113, 119, 163, 177, 187, 189, 216, 292	1,24f.	46, 127, 173, 174
1,3	35, 65, 120, 126, 139, 141, 163, 164, 181f., 187, 193, 197, 226, 289, 292	1,25	65, 127, 262
1,3ff.	115, 139, 141, 183	2,1	61, 63, 77, 122, 126
1,4	31, 47, 126, 182, 259-261, 262, 283, 294	2,2	126, 164, 174, 181, 248, 250, 262, 294
1,5	41, 42, 45, 47, 67, 96, 120, 192, 248, 250, 255, 260, 261, 294	2,3	127, 187, 197, 204
1,6	32, 34f., 41, 42, 60, 97, 102, 104, 132, 137, 138, 191, 104, 214, 226, 262, 288, 290	2,4	123, 124, 135, 163, 176, 181, 193, 289
		2,4-10	124, 127, 160, 163, 180, 184, 193, 290, 292
		2,5	92, 122, 123, 124, 158, 163, 174, 176, 177, 178, 180, 181, 184, 188, 193, 248, 292

- | | | | |
|---------|--|---------|---|
| 2,6 | 127, 135, 163, 176, 177,
180, 193, 205, 275, 289 | 2,24 | 21f., 120, 170, 189, 191,
199, 204, 210, 212, 213,
214, 216, 272, 281, 283,
293 |
| 2,6-8 | 211, 293 | | |
| 2,7 | 5, 123, 162, 180, 181, 211 | | |
| 2,8 | 111, 124, 162, 174, 192,
193, 211, 212, 248, 290 | 2,25 | 5, 67, 153f., 155, 170, 191,
194, 195, 213, 216, 290,
292 |
| 2,9(f) | 59, 62, 85, 92, 115, 123,
130, 135, 141, 160ff., 173,
174, 176, 177, 184, 287,
290 | 3,1(f) | 62, 64, 65, 66, 79, 80, 81,
82, 86, 91, 129, 173, 174,
194, 248 |
| 2,10 | 59, 160, 165 | 3,1ff. | 27, 56, 63, 79, 90, 160, 283 |
| 2,11 | 4, 58, 59, 62, 85, 90, 91,
114, 126, 135, 136, 139,
141, 142, 159, 169, 177,
181f., 183, 209, 272, 289 | 3,2 | 62, 64, 248 |
| | | 3,3f. | 29 |
| | | 3,4 | 28, 29 |
| | | 3,5 | 138 |
| 2,12 | 5, 20, 25, 32, 37, 47, 49-68,
79, 80, 81, 86, 88, 97, 104,
129, 140, 158, 171, 173-
175, 209, 214, 252, 267,
272, 274, 283, 285, 292,
294 | 3,6 | 55, 79, 91, 158 |
| | | 3,7 | 78, 79, 115, 159, 252, 259,
262, 294 |
| | | 3,8 | 30,31, 79, 91, 115, 122,
141, 146f., 148, 151, 179,
211, 214, 272, 293 |
| 2,13 | 33, 56, 65, 79, 82 | 3,8f. | 5, 69, 114 |
| 2,14 | 55, 57, 61, 77, 79, 159, 175 | 3,9 | 5, 21, 29, 31, 47, 69-93,
126, 130, 182, 192, 194,
210, 214, 251, 252, 259-
261, 267, 268, 272, 279,
283, 285f., 290, 293 |
| 2,13-17 | 4, 56, 79, 88, 89, 91, 117,
141, 158, 160, 175, 286,
289 | | |
| 2,15 | 29, 55, 56, 63, 79, 88, 158,
159, 169, 173-175, 188,
209, 214, 290 | 3,10 | 55, 252, 294 |
| | | 3,10ff. | 46, 66, 77, 82, 114, 127,
253, 254f., 293 |
| 2,16 | 117, 118, 188 | | |
| 2,17 | 78, 79, 91, 98, 115, 136,
141, 151, 159, 188, 214,
272, 289 | 3,11 | 32, 55, 78, 88, 158, 175 |
| | | 3,12 | 20, 22, 24, 65, 66, 72, 187,
246, 252f., 281, 283 |
| 2,18 | 55, 79, 82, 130, 177 | 3,13 | 22, 23, 55, 77, 88, 159, 272 |
| 2,18ff. | 86, 88, 114, 169 | 3,13ff. | 38, 45, 86, 104 |
| 2,19 | 32, 33, 46, 88, 130, 169,
262, 291, 293 | 3,14 | 5, 7-33, 35, 38, 39, 97, 141,
152, 192, 209, 267, 272,
274, 279, 281, 283, 294 |
| 2,20 | 5, 22, 55, 79, 88, 89, 129,
158, 159, 169, 209, 214,
218, 289, 290, 293 | 3,15(f) | 26, 27, 29, 30, 37, 80f., 88,
92, 97, 120, 129, 139, 140,
158, 174, 192, 197, 290,
291f. |
| 2,21 | 43-46, 81, 85, 111, 112,
114, 119, 120, 130, 131,
137, 163, 168, 169, 170,
189, 191, 192, 214, 216,
217, 272, 284 | 3,16 | 25, 28, 31, 32, 40, 55, 57,
60, 61, 62, 77, 88, 89, 97,
98, 152, 174, 187, 193 |
| 2,21ff. | 20, 21, 114, 126, 130, 138,
146, 169, 187, 190, 197,
203, 204, 292 | 3,17 | 29, 30, 32, 33, 45, 46, 55,
56, 61, 77, 88, 89, 97, 111,
137, 138, 152, 168, 169,
191, 203, 216, 289, 290,
291, 292 |
| 2,22 | 22, 191, 192, 204, 272 | | |
| 2,23 | 29, 77, 86, 189, 191, 192,
194, 204, 210f., 246f., 251,
293f. | 3,18 | 20, 21, 22, 24, 32, 60, 73,
111, 112, 119, 120, 169,
187, 188, 189, 193, 197, |

	203, 204, 212, 214, 217, 249, 281, 283, 292	5,1	22, 40-47, 107-115, 120, 128, 133, 136, 138-141, 163, 189, 197, 203, 204, 224
3,18ff.	20, 21, 138, 190		
3,19	60, 173		
3,20	126, 141, 195	5,1-5	4, 91, 114, 122, 126, 128f., 139, 146, 147, 155, 181, 185f., 209, 214, 226, 230ff., 262, 263, 284, 289, 292f.
3,21	55, 292		
3,22	156, 188, 197, 204, 292		
4,1	21f., 32, 43-46, 85, 88, 98, 111, 114, 119, 130, 137, 138, 146, 168, 190, 203, 204, 209, 215f., 249, 289, 290, 293	5,2(f.)	67, 128, 146, 153f., 163, 169, 185, 186, 194, 209, 291f.
4,1ff.	4, 13, 20, 32, 36, 45, 62, 90, 104, 126, 139, 169, 193	5,3	147, 154, 155
		5,4	42, 46, 146, 154, 156, 163, 189, 194, 195, 210, 226, 230, 255, 262, 263, 290, 293
4,2	22, 63, 122, 216, 290		
4,3	4, 22, 27, 47, 58, 63, 64, 88, 122, 216, 283		
4,4	32, 47, 60, 77, 85, 86, 90, 97, 98, 182, 193	5,5	46, 95, 105, 122, 127, 128, 211, 255, 272, 293
4,5	251ff., 272	5,6	67, 144, 146f., 211, 255
4,5f.	224, 225, 231, 241, 246, 247ff.	5,6-9	5, 94-106, 279, 283, 287
		5,7	103-106, 136, 267, 279, 283, 287, 288, 290
4,7	78, 96, 114, 122, 224, 225, 230f., 272, 293	5,8f.	32, 97, 104, 122, 127, 287f., 293
4,8	22, 46, 79, 91, 114, 115, 122f., 127, 141, 151, 155	5,9	46, 115, 122, 127, 132, 135, 139, 141, 142, 151, 174, 175, 262, 288, 289
4,9	129		
4,10f.	4, 129, 139, 141, 185f., 289		
4,11	46, 65, 98, 127	5,10	32, 42, 46, 47, 62, 85, 104, 115, 130, 132, 141, 182, 183, 187, 189, 204, 231, 263, 289
4,12ff.	13, 32, 45, 86, 90, 91, 104, 115, 152, 183, 284, 289, 293	5,12	33, 36, 108, 114, 115, 127, 128, 133, 138, 141, 142, 289
4,13	5, 29, 111, 120, 183, 191, 192, 224, 226, 262, 263, 281	5,13	135, 139, 142, 161, 265
4,13f.	140, 141, 209, 279, 283, 284, 290, 292f.	5,14	78, 79, 91, 115, 141, 142, 187
4,14	25, 26, 27, 30, 46, 97, 169, 177, 192, 205, 211, 214		
4,15	24, 26, 27, 32, 36, 37, 40, 46, 55, 57, 61, 67, 88, 97, 174, 175, 192, 284	<i>2.Petrusbrief</i>	
4,16	46, 47, 114, 192, 283, 284	1,1	110, 111, 134, 140
4,17	23, 66, 67, 86, 177, 212, 254	1,3	110
		1,13f.	109, 110
4,17f.	224, 231, 246, 247ff., 254, 292, 293	1,16-18	110, 111, 140, 280f., 282
		1,19-21	281
4,18	20, 22, 23, 24, 127, 262, 281, 283	2,2	52, 217
		2,5	281
4,19	20, 23, 29, 32, 33, 39, 46, 55, 56, 79, 88, 129, 178, 195, 254, 284, 290	2,7	62, 281
		2,9	280
		2,14	280
		2,15	217
		2,20	280
		2,21	10, 217, 280f.

3,1 109, 281, 295
 3,3 224
 3,4 281
 3,11 62
 3,12 281
 3,13 281
 3,18 231

Hebräerbrief

1,2 224f.
 2,18 60
 3,6 177f., 180
 3,12 134
 6,17 60
 7,18 208
 9,6 189
 9,14 134
 9,18 189
 9,26 221, 224, 225
 10,32-36 34
 10,36 264
 13,7 62, 241
 13,14 183
 13,15 178, 180
 13,16 177, 178, 180
 13,17 241
 13,20 154, 194, 231

1. Johannesbrief

3,14 79
 4,11f. 79

Jakobusbrief

1,2 25, 34, 35
 1,12 20, 25, 34, 35, 36, 263
 1,20 9f.
 1,21 10
 1,22ff. 10
 2,7 205
 3,13 62
 4,6-10 94-99, 279, 283, 287
 4,10 144, 147
 4,11 61
 5,3 224
 5,8 225
 5,11 20, 25, 35, 36
 5,20 123

Judasbrief

18 224
 24 41, 231
 25 231

Offenbarung

1,3 225
 1,6 231
 2,10 263
 2,23 238
 2,26 224
 3,2 96
 3,3 228
 3,7 125
 5,5 187
 5,6 168
 5,9f. 168
 5,12 168
 5,13 231
 6,11 168
 7,17 194
 13 117, 168
 14,4 168f.
 14,8 135
 14,13 18
 16,9 135
 16,15 96, 228
 17f. 117
 17,5 135
 17,6 168
 17,10 225
 17,18 135
 18,2 135
 18,4 160
 18,10 135
 18,21 135
 19,7 17, 41, 47
 20,4 168
 20,12 238, 251
 20,15 248
 21,2 261
 21,14 180
 22,10 225
 22,12 251
 22,16 187

*8. Frühchristliche Texte**Athenagoras**Supplicatio*

11,1 72, 81, 83
 12,3 83

Barnabasbrief

4,14 271, 276
 5,8 276

6,13	276	7,2	276
7,2	248	10,2	4
21,3	225		
<i>Clemens Alexandrinus</i>		Polykarp	
Quis Dives Salvetur		21,	83
38	123	7,3	192
<i>Didache</i>		Römer	
1,3	72, 81, 83, 84	3,7	192
1,3-5	84, 88	4,3	107, 265
1,4f.	83f., 88	Smyrnäer	
1,6	276	1,1	266
2,7	78	3,2	276
8,2	276	8,1	4
9,5	276	Traller	
10,7-15,4	184	2,2	4
<i>Eusebius</i>		8,2	57
Historia Ecclesiastica		<i>Justin</i>	
3,39,16	270	Apologia	
<i>Hippolytus</i>		I 15,9	72, 81, 84, 267, 276
Refutatio Omnium Haeresium		I 15,9-13	83f., 276
V,7,25-26	83	I 15,10-12	83
<i>Hirt des Hermas</i>		I 15,13	267
Mandata		I 15,14f.	267
8,9	30	I 16,1	268
Visiones		I 16,1-2	83, 276
1,1,1	266	I 16,2	54, 267
3,11,3	104	I 16,5	276
4,2,4	104	I 16,8f.	276
4,2,5	104	Dialogus	
<i>Ignatius</i>		17,2	276
Epheser		17,3,4	276
3,1	44	35,7	276
5,3	94, 276	35,8	267
10,1	54, 57	49,5	274, 276
11,1	225	85,7	267
11,2	192	96,3	83
Magnesier		100,1	274, 276
4	192	111,3	274, 276
6,1	4	125,4	268
7,1	4	133,6	267
12,1	276	<i>1.Klemensbrief</i>	
13,1	4	2,1	83
Philadelphier		2,7	56
7,1	4	5,4-7	107, 108, 121, 265
		5,7	191
		13,1-4	57
		13,2	267, 269, 276

16,10 22
 16,17 276, 191
 28,2 96
 30,2 90, 94
 33,1 56
 33,8 191
 34,2 56
 46,8 276
 49,5 123
 60,3 96

2. Klemensbrief

1,1 248
 2,4 276
 3,2 276
 4,2 276
 4,5 276
 5,2-4 276
 5,3 108
 6,2 276
 8,5 276
 9,11 276
 12,16 225
 13,1 52
 13,4 83
 16,4 123

Martyrium des Polykarp

2,2 43

Origenes

In Lev homiliae
 2,4 123

Oxyrhynchos-Papyri

654, nr. 2 83
 1224
 (fol. 2r., col. 1) 83

Paulus- und Theklaakten

5 266
 6 266

Petrusevangelium

26 110
 59f. 110

Petrusakten (Actus Vercellenses)

3 123

Polykarpbrief

1,3 272

2,1 248, 272
 2,2 272
 2,3 19, 25, 35, 269f., 272, 276,
 283, 294
 3,1,3 270
 4,1 270
 5,3 272
 6,2 269, 276
 6,3 272
 7,2 269, 272, 276
 8,1 272
 8,2 191, 272
 9,1,2 270
 10,1 272
 10,2 272
 12,3 19, 83, 269, 276, 294

Ps-Clem

De Virg I, 2,2 54

Tertullian

De Baptismo
 17 270

Scorpiace

6 123

Theophilus von Antiochien

Ad Autolyicum
 III,14 83

Thomasevangelium

58 35
 68 35
 69 35
 95 83

*9. Antike nichtchristliche Texte**Aeschylus*

Eumenides
 583 27

Dio Chrysostomus

Orationes
 1,22f. 54
 4,46f. 54
 4,64f. 54

Papyrus London

V 1708,25 27

<i>Philo</i>		<i>Polybius</i>	
De Specialibus Legibus		1,66	63
I 209	173	4,82	63
		8,26	63
<i>Plato</i>		<i>Tacitus</i>	
Leges		Annales	
711b	191	XV. 44	61, 159, 192
Politicus		<i>Xenophon</i>	
285 E	174	Memorabilia Socratis	
Protagoras		IV 4,13	22
326	191		
<i>Plinius d.J.</i>			
Epistulae			
X 96	61		
X 97	37		

2. Personen- und Sachregister

- Abendmahl 197
 Abhebungsmotiv 85, 286f.
 Abraham 35, 171f.
 Alliteration 16
 Almosen 8, 11
 Ambivalenz 131ff., 141, 289, 290
 Anaw/Anawim 19, 28
 Andreasakten 270f.
 Anomia 13, 22, 24, 145, 220-222, 235, 238, 245, 257
 Ansehen der Person 240f., 246, 250f., 293
 Antimontanistische Schriften 270f.
 Antiochien 184, 269
 Antithese(n) 5, 8, 11, 13f., 16, 50f., 57, 69-93, 156, 283, 285f., 287
 Apodosis 11, 16, 17, 18, 47, 284
 Apokalyptik/apokalyptisch 18, 41, 46, 227f., 237
 Apollinaris v. Hierapolis 270f., 294
 Apostasie 4
 Apostel, Lehrer und Propheten 184
 Apostolat 108ff.
 asymmetrisch/symmetrisch 89, 287
 Athenagoras v. Athen 277
 Autorenfiktion 113
 Autorität 107, 122, 127f., 130, 133, 135, 138f., 141f., 160, 279-282, 288-290
 Autorität und Kollegialität 112-115, 129, 141
 Barmherzigkeit/barmherzig 11, 15f., 72, 90, 122, 146, 151, 153, 179f., 213f., 242, 245, 247
 Barnabasbrief 271
 Bau/bauen 123f., 176ff., 207, 289, 292
 Begierde 88, 122
 Behörde(n) 24, 26, 27, 29, 31, 37, 79, 116-118, 139, 141, 156, 158f., 173-175, 192, 289, 290
 Bekehrung 65f., 67, 174, 216
 Bekenntnis 13, 17, 21, 27, 44f., 111, 131, 134, 136, 205, 244, 288
 Bergpredigt 15, 24, 50, 69f., 70, 74, 87, 99, 125, 132, 136, 156f., 164, 179, 213, 238, 275, 295
 Berufung 85, 110, 112, 129ff., 165ff., 173, 209, 218, 231, 235, 244, 286f., 291
 Binde- und Lösegewalt 112, 119, 121, 125f., 131, 134, 136, 150, 289
 Bischof/Episkopos 4, 153f., 185, 269
 Bruder/Bruderschaft/Bruderliebe 78f., 80, 91, 97f., 103, 105, 115, 117, 121f., 135, 141f., 144, 146, 148ff., 153, 162, 185, 213f., 286, 289, 291
 Buße 10, 98, 150, 202
 Celsus 37
 Charisma/Charismen/charismatisch 4, 65, 122, 126, 129, 185f., 214
 Chiasmus/chiaistisch 16, 24, 50
 corpus mixtum 146
 Demut/demütig 29, 95f., 105, 122, 143ff., 149, 185f., 211, 241, 255, 291, 293
 Diakon 4, 185, 277
 Diaspora 114, 135f., 163, 181, 183, 289
 Diatribe 54
 Didache 12, 184, 266
 Domitian 4, 117
 Doxologie 231
 Eckstein/Grundstein 123f., 133, 135, 162f., 177, 180, 187, 193, 204, 205ff., 211f., 216, 290, 293
 Eleazaros 20
 Endzeit 219ff., 227ff., 293
 Ephesus 184, 268
 Erbe/Erbschaft 31, 47, 81, 85, 126, 182f., 212, 252, 254f., 258, 259ff., 286f., 294
 Erwählung 135f., 163, 181f., 183, 235, 290
 Ethik/ethisch 9-14, 18f., 21, 23, 37, 51, 79, 85, 87, 91, 127, 156ff., 171, 209, 252f., 267, 275, 283, 290
 Eulogia 81, 286
 Eulogie 35, 183, 187
 Euseb 270f.
 Evangelium 2-4, 51f., 100, 105, 110, 116, 127, 134, 156, 172, 199, 208, 219, 221, 234, 248f., 271, 275, 279
 Falschprophetie 220-222, 235, 238-240, 242
 Falschzeugnis 37f., 201
 Fasten 8, 11
 Feind/Feindschaft 79f., 86, 88, 98, 286
 Feindesliebe 16, 24, 69-93, 156, 194, 206, 210, 213f., 286f., 291, 293
 Fels/Felsenamt 110f., 112, 121, 123-125, 130, 133, 136, 139, 176, 179, 206, 288
 Freiheit 117f., 175, 289, 291

- Fremdlingschaft 58, 62, 85, 89, 90, 135f.,
 163, 181ff., 289, 292
 Freude im Leiden 25, 34ff., 211, 284
 Freude/Jubel 41f., 47, 183, 191, 211, 231,
 258, 262, 284, 293f.
 Freudeaufruf 34ff., 40, 43, 46f.
 Freudenmahl (eschatologisch) 258f.
 Friede 15, 24
 Frucht/Früchte 10, 51, 156ff., 162, 164,
 172f., 238-241, 245, 290
 Fundament 123f., 129, 176, 207, 289
 Furcht(Gottes) 248, 251, 253f.
 Fürsorge 104f., 122, 154, 195, 207f., 288,
 292
 Galiläa 172, 208
 Gastfreundschaft 122f., 129
 Gebet/beten 8, 11, 91f., 96, 122
 Gegenseitigkeitsmotiv 86
 Gehorsam 22, 99ff., 168, 192, 196, 200,
 202, 214, 215f., 279, 287, 288, 293
 geistliches Haus 176-180, 184
 Gemeindeordnung 116, 128, 143
 Gerechtigkeit 7-33, 38, 45, 50, 52, 57f.,
 71, 74f., 82, 88, 90f., 105, 143, 156,
 167, 169, 179, 202, 209f., 210, 213f.,
 263, 269, 279, 280f., 283f., 286, 291,
 294f.
 Gericht/gerichtlich 4, 23f., 26f., 39, 46, 61,
 65f., 67, 82, 88, 97, 126, 149, 156, 174,
 192, 197, 200, 204f., 208, 210-212,
 223f., 227ff., 232-256, 293
 Geschichte Jesu 197, 200, 292
 Gesetz 9, 11, 56, 70-72, 82, 87, 171, 245,
 281, 295
 Gewaltverzicht 29, 69-93, 192, 194, 204,
 206f., 210, 213f., 286f., 293
 Gewissen 31, 88
 Glaube/glauben 3, 7, 69, 97, 101-106,
 121f., 126, 131ff., 137, 140f., 172, 175,
 193, 211f., 248, 261, 287f., 290, 292
 Gleichnis 121f., 150-157, 207, 211, 232,
 235, 237-245, 258
 Goldene Regel 72, 84, 86f.
 Gottesdienst 56, 158
 Gottesknecht 21, 23, 171, 187, 191f., 199,
 202f.
 Gottesreich (Basileia) 7, 9, 10, 11, 13, 17,
 20, 31, 105, 113, 125, 131, 143f., 147,
 157, 162, 164, 170, 172f., 176, 209,
 211, 218, 229, 233, 238f., 243, 247,
 256ff., 293f.
 Gottessohn 187, 195f., 200, 288
 Gottessohnschaft 73f., 84f., 92, 99-106,
 113, 116f., 119, 131, 175, 286f., 291
 Gottesvolk 59, 91, 93, 123, 135, 157,
 160ff., 176-178, 180, 290
 Götzendienst 4, 182
 Gutes tun (Tun des Guten) 22-24, 39, 52f.,
 55, 79, 82, 88f., 117, 157-160, 175, 207,
 210, 216f., 252, 284f., 287
 Hadrian 37
 Hand Gottes 96, 287
 Haustafel/Ständetafel 30, 55f., 69, 79,
 82f., 90, 147f., 159, 286
 Hegesipp 276
 Heiden/heidnisch 4, 13, 27, 29, 30, 36f.,
 46, 54f., 57-68, 78f., 82, 85f., 88-93, 97,
 104, 122, 126, 129, 133, 140, 155, 159,
 164, 173f., 182, 205, 234, 236, 247,
 250, 279, 285, 287
 Heil (Soteria) 47, 256ff., 294
 Heiligkeit/heilig 85, 90-93, 98, 158, 164,
 173, 178, 182, 253, 287, 290, 292
 Heilsgeschichte/heilsgeschichtlich 170ff.,
 211, 223
 Herodes 205, 218
 Herrlichkeit (Doxa) 36, 41-47, 62, 65, 111,
 114, 120, 139-141, 163, 183, 189-191,
 194f., 197, 199, 204, 211, 218, 226,
 227ff., 246, 262f., 284, 293
 Herz 15, 29
 Hirt des Hermas 267
 Hirt/Hirtenamt/Herde 128, 146f., 152ff.,
 163, 194f., 207ff., 210f., 230, 291f., 293
 Hl. Geist 36, 43, 46, 176, 180, 193, 198,
 199, 206f., 211, 284, 291
 Hochmut 144, 147
 Hoffnung 35, 37, 54, 111, 129, 133, 140f.,
 174, 188, 193, 195, 203, 226
 Ignatius 184, 268f., 271, 276f., 294
 imitatio/Imitation(smotiv) 22, 84f., 90f.,
 191, 214, 286f.
 Immanuel 196, 199, 200, 292
 Inclusio/Verklammerung 14
 Indikativ/Imperativ 59, 62
 Irenäus 265, 271f., 276
 Isaak 35
 Israel 4, 10f., 100, 160ff., 170ff., 194f.,
 212, 219, 234, 239, 244, 256
 ius talionis 76, 84
 Jakob 35
 Jerusalem 172, 177, 220, 247, 261

- Jesusbewegung/Wanderradikale 23, 79f., 105, 286
- Johannes d. Täufer 10
- Joseph 23
- Josephus 54
- Judas 201
- Jüdischer Krieg 88f.
- Jünger 10f., 17f., 56, 58, 60, 62, 72, 75, 102, 110, 112f., 119-122, 124, 126, 129f., 132, 144f., 152, 166f., 170, 212, 218, 235
- Justin 267f., 274, 277, 295
- Kaiserkult 4
- Katechese/katechetisch 1, 99, 101, 154, 269, 283
- Kelal(im) 82
- Kirche 44, 110, 121ff., 133, 134ff., 143-186, 206f., 219ff., 239, 280, 289, 290f., 293
- Kleinasien 80, 114f., 117, 121, 128, 134, 140f., 184, 265, 268ff., 272, 275, 279, 294
- Kleinglaube/Zweifel 105, 119, 121, 131f., 155, 170, 288
- 1.Klemensbrief 266f.
- Kyrios 187f., 206, 238, 243, 273, 276
- Lamm 168, 231
- Leben (ewiges) 193, 255, 257f., 261, 263, 294
- Lebenswandel/wandeln 13, 24, 30f., 36f., 39, 45, 52, 54f., 57, 59f., 62-64, 79, 82, 85f., 88, 90-93, 117, 122, 126, 129, 155f., 158-160, 164, 173f., 178-180, 182, 193, 214, 216, 251-254, 279, 285, 287, 290, 292
- Leiden (Christi) 22, 111, 114, 119f., 130, 132, 137f., 140, 163, 166, 168, 189f., 199-204, 209f., 215, 288f., 292f.
- Leiden (der Christen) 17f., 20, 22-27, 30-33, 36, 38-42, 44-46, 85, 97f., 101, 108, 111f., 114f., 129f., 137f., 140, 160, 165ff., 191, 206, 209f., 262, 279, 281, 284, 289, 291, 293, 295
- leidender Gerechter 192, 199-204, 247, 292
- Licht 13, 36, 51, 58f., 62, 156, 164, 171-174, 181, 206, 285
- Lob(preis) 58, 64-66, 68, 86, 285
- Lohn 11, 17, 31, 34-36, 40, 43, 46f., 71, 74, 83, 130, 137, 211, 228, 232, 236f., 258, 262
- Löwe (brüllender) 96-98, , 102, 287
- Lüge/lügen 13, 36-38, 167
- Martyrium 13, 20, 22
- Martyrium Polykarpus 270f.
- Menschensohn 17, 187, 195f., 199, 200, 206, 209, 212, 223, 227ff., 235, 239, 246f., 257, 294
- Messias 28, 43, 89, 100, 132, 166, 171f., 179, 196f., 203, 208, 227
- Minucius Felix 37
- Mission/missionarisch 8, 51f., 53, 56-58, 62, 64f., 79f., 112, 119, 124, 134, 164, 170ff., 194, 206f., 221, 223, 226, 234f., 285, 291, 293
- Mitältester 114f., 128, 140f.
- Nachfolge 23, 47, 85, 101, 114, 129ff., 137, 139, 165ff., 194, 206, 209-211, 213-215, 217f., 228, 238, 290f.
- Nag-Hammadi 282
- Nietzsche, F. 87
- Noah 227
- Offenbarung 42f., 45f., 96, 111, 183, 189, 212, 231, 261, 262f., 284, 293
- Offenbarungstradent 113
- Opfer (geistliche) 158, 174, 177f., 177-181, 184, 292
- Optativ 32f.
- Papias v. Hierapolis 270f., 294
- Paraklese/parakletisch 31, 96, 98, 238, 284, 287
- Paränese/paränetisch 1, 3, 12, 30f., 38f., 49f., 53, 55, 59f., 69, 76f., 82f., 94-101, 104, 114, 126f., 147, 153, 155, 157, 169, 176, 207, 213, 235, 238f., 243-246, 253-256, 275, 284, 287f.
- Paronomasie 81, 286
- Parusie 45, 111, 170, 189, 190, 195, 197, 206, 211, 219ff., 227ff., 246f., 261f., 281, 292f., 295
- Paulus 21, 24, 46, 101, 108-110, 134, 276-278
- Paulusakten 270f.
- Petrus/Simon 2, 3, 47, 107-142, 170, 244, 265, 279, 279-282, 288f.
- Petrusakten 282
- Petrusapokalypse 282
- Petrusevangelium 282
- Philo 54
- Plinius (d.J.) 4, 37
- Polykarp v. Smyrna 184, 269, 271

- Polykarpbrief 269f., 272, 294
 Potentialis 32f.
 praeparatio ad martyrium 22
 Presbyter/Presbyteriat/presbyterial 4, 67,
 114f., 122, 128, 139, 146f., 154f., 181,
 184ff., 194f., 270, 292
 Priesterschaft 91, 176, 178, 181, 184, 292
 Propheten 9, 17, 23, 43, 45, 87, 114, 120,
 126, 156, 184, 198f., 238, 276, 294
 Prophetie 190f., 199, 204, 280f., 292, 295
 Protasis 12, 14, 16, 18
 Protophanie 112, 118-120, 289
 Pseudepigraphie/pseudepigraphisch 2, 139
 Pseudonymität/pseudonym 107, 129, 139f.

 Q/Spruchquelle/Q-Logion 3, 14, 16, 18, 71,
 74, 95f., 99, 102, 105, 144, 288

 Rahmenformel 16
 Rechenschaft 129, 174, 231, 236, 241-243,
 251-253
 Reflexions- bzw. Erfüllungszitate 15, 127,
 198f., 267, 281, 292
 Rezeption 265-282, 283, 294f.
 Richterkönig 233
 Rom 265, 266ff., 290, 294

 Sanftmut/sanftmütig 15, 28f., 88
 Schalksknecht 49, 122, 150f., 207, 240,
 243f.
 Schema 34f.
 Schmähung/Schmähen/Verlästerung/Ver-
 lästern/Beschimpfung/Beschimpfen/
 Verleumdung/Verleumdern 7, 26f., 30,
 32, 36f., 38, 40, 42, 44, 47, 57, 60f.,
 77f., 86, 89, 97, 152, 167, 174, 193,
 205, 222, 226, 283f.
 Schöpfung/Neuschöpfung 164f., 188, 254,
 280
 Schriftgelehrte, Propheten und Weise 184f.
 Seele 154f., 170, 195, 261
 Segen/segnen 31, 77-82, 85, 87, 158, 214,
 259ff., 286f., 294
 Seligpreisungen/Makarismen 1, 5-33, 34-
 48, 50f., 73, 131, 156, 211, 258, 269,
 279, 281, 283f., 294
 Sintflut 227
 Skandalon/Ärgernis 10, 13, 16, 24, 111,
 117, 131, 132f., 137, 140, 145, 156,
 158, 162, 175, 192f., 205-207, 235, 238,
 247, 257, 290-292
 Smyrna 184, 268f., 270
 Sohn Davids 172, 187, 195f.

 Sondergut 8, 14, 70, 71, 102, 108, 130,
 156, 232
 Sorge/sorgen 5, 96f., 103-106, 122, 132,
 135, 153, 155, 279, 287f.
 Spurennachfolge 217f.
 Stein des Anstoßes/Fels des Ärgernisses
 193, 207
 Sueton 37
 Sühnetod 197, 199, 201, 204, 212, 213,
 292
 Sünde/Sünder/sündigen 21-23, 123, 126,
 149, 151, 153, 192, 201f., 204, 253f.
 Synagoge 7, 13, 23, 161
 Synagogenbann 7, 13, 26, 36f., 47
 Syrien 184, 265

 Tacitus 37
 Tag der Heimsuchung 65-67, 285
 Taufe 10, 51, 197, 204, 276
 Tempel 176-180, 184
 Tempelsteuer 116-118, 121, 175
 Tempelzerstörung 219, 220
 terminus technicus 7, 8, 78, 173, 208, 227,
 258, 284
 Tertullian 270
 Teufel/Diabolos/Satan 52f., 94-106, 122,
 132, 287f.
 Theophilus v. Antiochien 265
 Thora 55, 70
 Trajan 4, 37
 Trost 39, 96, 105, 122, 138, 142, 191, 235,
 238, 284, 289, 295
 Trübsal/Bedrängnis 221f., 226, 293

 Universalismus/universal 49, 51f., 134f.,
 171f., 221, 227, 233f., 235, 237, 246,
 247-250, 251, 254, 256, 258, 293

 Valerian 44
 Vaterunser 9, 92, 213
 Verba Christi/Herren- bzw. Jesusworte 1,
 2, 5, 33, 272, 274, 275ff., 295
 Verbrecher 61, 88, 175, 192, 285
 Verflüssigung 197, 292
 Verfolgung 4, 7f., 13, 17f., 20, 24-27, 32,
 34f., 38, 43f., 45, 47, 73, 117, 152, 167,
 186, 205, 220, 222, 244, 250, 283f.
 Vergebung (der Sünden) 66, 121-123, 132,
 137, 143, 148ff., 154, 189, 199, 201,
 212-214, 244, 289, 291, 293
 Verheißung 11f., 81, 85, 96, 111, 172,
 182f., 198, 203, 208, 247, 254, 262,
 284, 286f., 292

- Verheißung und Erfüllung 198f., 267
 Verherrlichung 52ff., 55, 57-59, 64f., 85,
 133, 173, 211, 285, 291
 Verkündigung/Kerygma 12f., 16, 129, 171,
 173f., 221, 223, 234, 280
 Verstockung 162, 212
 Versuchung 5, 94, 99-106, 183, 202, 262,
 279, 288
 Versuchungsgeschichte 5, 94, 99-106, 283,
 288
 Völker 170ff., 233f., 236f., 256
 Vollkommenheit/Vollkommensein/voll-
 kommen 72, 75, 82, 90-93, 156, 168,
 279, 287
 Vollmacht 125ff., 128f., 150, 156, 170f.,
 200, 212-214, 292
 Vorbild/Leitbild 44f., 77, 101, 163, 166,
 169, 191f., 194, 209, 214f., 284, 288
 Wachsamkeit 96-98, 102f., 122, 131, 166,
 225, 228, 239, 243, 287f., 293
 Wachstumskriterium 47, 60
 Wafferrüstung 216
 Wahrheit 24, 37, 126, 128, 138, 140, 216,
 289
 Weisheit/weisheitlich 18, 29, 49, 85, 95,
 103f., 127, 144, 237
 Weltende 219ff., 227ff., 293
 Werke 36, 49-68, 156, 158, 206, 237f.,
 245, 251, 253, 285, 293
 Wiedervergeltung 29, 69-93, 156, 158, 201,
 204, 210, 246, 251, 286, 291f., 294
 Wille Gottes (des Vaters) 9-11, 13, 18, 23,
 51, 55, 100, 117, 149, 153, 157-160,
 162, 164, 172f., 175, 177, 192, 200-203,
 216, 234, 238f., 254, 281, 283, 290, 292
 Wohltaten Gottes 173f.
 Zeugnis 58, 108, 120f., 159, 279
 Zitationseinleitung 275ff.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetisches Verzeichnis der ersten und zweiten Reihe

- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band III/1*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1991. *Band 59*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics. 1995. *Band II/68*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. 1986. *Band 37*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
– Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magnus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: 'Theios Anēr' and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40*.
- Bockmuehl, Markus N. A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band III/36*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
- Böttlich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band III/50*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band III/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
- Canick, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band III/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38*.
– siehe *Fridrichsen*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49*.
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band III/52*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
- Dunn, James D. G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff der Syneidesis bei Paulus. 1983. *Band III/10*.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band III/34*.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
– The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
- Ennulat, Andreas*: Die Minor Agreements. 1994. *Band III/62*.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
– Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C. C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.*: The Obedience of Faith. 1991. *Band III/38*.
– Faith, Obedience and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band III/3*.
- Grässer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band III/19*.
– Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band III/53*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band III/56*.
– siehe *Feldmeier*.
– siehe *Hengel*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
– Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin* und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
– Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.
– Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
– Der Christushymnus Philipper 2,6 – 11. 1976, ²1991. *Band 17*.
– Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. Hrsg. von Eckart Reinmuth und Christian Wolff. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1. 1983. *Band 31*. – Band 2. 1984. *Band 32*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kammlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band III/4*.
– »The ›Son of Man‹ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band III/13*.
- Klinghardt, Mathias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band III/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskeniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band III/18*.
- Lieu, Samuel N. C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. 1992. *Band 63*.
- Löhr, Hermut*: siehe *Hengel*.
- Löhr, Winrich A.*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Marschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band III/23*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band III/72*.
- Mell, Ulrich*: Die »anderen« Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band III/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. 1987. *Band 43*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band III/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band III/74*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 63*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band III/66*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band III/31*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreiton. 1990. *Band III/39*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band III/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Mathias*: Die Heilung des Blindgeborenen. 1995. *Band III/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
– siehe *Holtz*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band III/11*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band III/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band III/7*.
– Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band III/25*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band III/60*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band III/5*.
– Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band III/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band III/29*.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band III/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Weisheit und Messias. 1985. *Band III/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band III/16*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band III/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, A. M.*: siehe *Hengel*.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
– Paul and the Nations. *Band 84*.
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil 1 1980. *Band 20*. – Teil 2 1992. *Band 61*.
– Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
– Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
– Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: siehe *Thüsing*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band III/58*.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band III/55*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band III/6*.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stuckenbruck, Loren*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band III/70*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band III/57*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band III/35*.
– The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band III/67*.
- Theissen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Twelftree, Graham*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band III/54*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des ›Hauses Gottes‹. 1994. *Band III/65*.
- Wedderburn, A. J. M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band III/14*.
- Welck, Christian*: Erzählte ›Zeichen‹. 1994. *Band III/69*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band III/46*.
- Wolff, Christian*: siehe *Holtz*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band III/12*.

